

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnitzer Straße 40. Fernsprecher: Redaktion Amt I Nr. 397, Expedition Amt I Nr. 4571, Serian Amt I Nr. 542.

Annahmegebühr für Abonnenten und Inserenten... (Small text block with subscription details)

Anzeigenpreise: Die 10spaltige Anzeigenzeile für Dresden und... (Small text block with advertising rates)

Diese Nummer umfasst 20 Seiten. Roman... (Small text block)

Kleine Geschenke.

Gewiß, kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Die deutsche Freundschaft, die lokale und nationale...

Druckerschwärze, so lange die von ihnen gepredigte Moral nicht augenfällig seitens der Petersburger Regierung...

Wir begreifen es nicht, wie einige Blätter sich in überfühlendem Danke gegen Rußland ergehen. Die Direktive, welche die Petersburger Regierung neuerdings ihrer Presse gegeben hat...

übrigens noch zu prüfen bleibt, mag vielleicht nicht sehr hoch anzuschlagen sein...

Verhängnisvoll ist schon die Art, wie der Beschluß ausstünde gekommen ist: durch übereilmächtige Hand auf einen Teil der böhmerischen Mehrheit der Bundesratsmitglieder...

Unser Landesregierung wissen wir es Dank, daß sie seit auf dem Boden der früheren Mehrheiten stehen geblieben ist...

Der Fall Harris. Unser Berliner K.-Korrespondent hatte jochen Gelegenheit, den Konsularvertreter der Vereinigten Staaten in Chicago, Herrn Harris...

Politische Tagesübersicht.

Deutsches Reich. SNC, zum Nationalen. Der Vorstand des Nationalen Liberalen Landesvereins für das Königreich Sachsen...

Der Fall Harris. Unser Berliner K.-Korrespondent hatte jochen Gelegenheit, den Konsularvertreter der Vereinigten Staaten in Chicago, Herrn Harris...

Morgen

beginnen wir mit dem Abdruck des literarisch-konsumierten, modernen Romans

„Artur Imhoff“

ein durch psychologische Vertiefung und komische und ergreifende Darstellung hervorstechendes Werk des bekannten Dichters

Hans Land.

So oft ein neuer Band von Land erscheint, lobt er in den Kreisen, die sich mit moderner Literatur beschäftigen, und besonders in Romanzirkeln, den Gegenstand allgemeiner Diskussion.

Verlag und Redaktion der „Dresdner Neuesten Nachrichten“.

Reklamepäpchen.

Berlin, 16. März. Es ist noch nicht lange her, da hat hier der Schriftsteller Paul Hildebrandt einen hübschen Vortrag gehalten über künstlerische Reklame.

vollen, das seinen Zweck, anzufallen, erfüllt und doch auch das Auge des Reklamisten erheitert, die schicklichen Reklamemittelchen in arifinischen Wärdensbüschen, unmaßlichen Klauen, irrtümlichen Arabesken arüben.

Man sieht ein hübsches hübschen allmählich, wie es gemacht wird. Nehmen wir Artur, von der wieder jeder spricht, weil die alte Sarah und der noch ältere Connelin mit den Reiten ihrer schönen Kunst dies Jahr nicht kommen; ja nicht einmal Madame Reklame die Reklamereklame ihrer Scheidung berührt hat, den Verwirrern die Par ein künstlerisch zu verkörpern und in allen Journalen ihre Tolleiten beschreiben und berechnen zu sehen.

Hübsch — seiner Ansicht nach — des Rätsels Lösung. Ein Monsieur Vol, literarisch unerschollten bisher, hatte „mitgearbeitet“. Mehr als das, er hatte wohl die Dampfarbeit getan.

Ein andres Beispiel. Hübsch hübschschlechter „Roman“: Aus einer kleinen Garnison“ ist verboten. In Deutschland darf er nicht verkauft werden. Schön. Ich wollte, ich hätte für jedes Exemplar, das täglich in Deutschland während der letzten Monate bestellt, geliefert und bezahlt wird, einen Groschen!

Reklame — seiner Ansicht nach — des Rätsels Lösung. Ein Monsieur Vol, literarisch unerschollten bisher, hatte „mitgearbeitet“. Mehr als das, er hatte wohl die Dampfarbeit getan.

Ich höre wieder Paul Hildebrandt, den Kunstkritiker, sprechen, der die Wiederkehr der deutschen Kunst scharf. Er redet zum Verband der Spezialgeschäfte und meint: vornehm Kataloge, künstlerische Bilder, die Gedächtnis und Phantasie anregen, tun not.



Volales.

Dresden, 16. März. Nochmals das Dresdner Trinkwasser! Man schreibt uns aus Traua-Rade... Wenn auch (wie neulich eine amtliche Untersuchung ausführt) eine Verunreinigung des Trauerwasser... Wasserwerk... Traua-Rade... Wasserwerk... Traua-Rade...

Soj und Gesellschaft. Ja der bei dem Krouprinzigen... Soj und Gesellschaft... Dresden, 16. März.

Verleihungen. Der König hat genehmigt... Verleihungen... Dresden, 16. März.

Das hiesige Ehrenzeugnis hat der... Das hiesige Ehrenzeugnis... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

weder Ruhe und Frieden unter der... weder Ruhe und Frieden... Dresden, 16. März.

Der Dresdner Rennverein... Der Dresdner Rennverein... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

generbliche Lichtigkeits bedeutet;... generbliche Lichtigkeits... Dresden, 16. März.

Schulnachrichten. Am 12. März... Schulnachrichten... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Erlebte Lehrstellen. Erlebte Lehrstellen... Dresden, 16. März.

Aus Sachsen und den Grenzländern. Aus Sachsen und den Grenzländern... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Die am 15. März im 'Tivoli'... Die am 15. März im 'Tivoli'... Dresden, 16. März.

Marsal... Kleiner Anzeigenblock mit verschiedenen Texten und Bildern.



Gandelsteil.

Dresdener Börsenbericht vom 16. März. Der Markt war in Berlin 1 Uhr 10 Minuten...

zur 1903 ist gegen das Vorjahr etwas zurückgeblieben. Die Nachfrage nach Fabrikaten war zwar während des ganzen Jahres...

Wirklichen werden. Wir erzielten in den verschiedenen Fabrikationszweigen einen Brutto...

noch immer unglücklichen Konjunktur und des außerordentlich scharfen Wettbewerbes zunächst nicht gerade günstig.

Die Kohlenpreise. (Priv. Tel.) Die Kohlenpreise, die die Eschsch...

3 Jahresbericht der Maschinenfabrik Germania, vorm. J. S. Schwalbe u. Sohn in Chemnitz. Im Jahresbericht über 1903 heißt es...

3 Dresdener Maschinenfabrik und Schiffswerk. Die Verwaltung berichtet über das Geschäftsjahr 1903: Obgleich sich die Verhältnisse...

Gambura, 15. März. Getreidemarkt. Weizen still, Weizen 170-175. Gerb...

Die Gruppe von 150. Die Gruppe von 150. Die Gruppe von 150. Die Gruppe von 150.

3 Jahresbericht der Maschinenfabrik Germania, vorm. J. S. Schwalbe u. Sohn in Chemnitz. Im Jahresbericht über 1903 heißt es...

3 Dresdener Maschinenfabrik und Schiffswerk. Die Verwaltung berichtet über das Geschäftsjahr 1903: Obgleich sich die Verhältnisse...

Gambura, 15. März. Getreidemarkt. Weizen still, Weizen 170-175. Gerb...

Leipzig, Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co., Dresden-Altstadt, Bankgeschäft und Wechselstuben. Dresden-N. Neustadt, Prager Strasse 20. 1. Halbesung aller Compen. [1895] Am Nr. 10.

Kursblatt der Dresdener Börse vom 16. März 1904. Wechsel.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Deutsche Fonds und Staatsanleihen', 'Papier-, Papierfabrik- und Photogr.-Artikel-Aktien', 'Kursblatt der Dresdener Börse', etc.

FIG Feigen-Syrup. FIG Feigen-Syrup. FIG Feigen-Syrup. FIG Feigen-Syrup.





Zu vermieten Wohnungen

Kleine sep. Wohnungen

KL. Wohnung

Per 1. April schöne Wohnung

Leisniger Str. 50,

Wupp-Zandl-Str. 23

Bautzner Str. 33, 4.

Schnorrstr. 4

Jagdweg 15

Bautzner Str. 33, 4.

Schnorrstr. 4

Jagdweg 15

Bautzner Str. 33, 4.

Schnorrstr. 4

Jagdweg 15

Bautzner Str. 33, 4.

Schnorrstr. 4

Jagdweg 15

Bautzner Str. 33, 4.

Schnorrstr. 4

Jagdweg 15

Bautzner Str. 33, 4.

Bertelstraße 12

Terrassenufer 9

Louisenstr. 36

Schnorrstr. 17

Elisenstraße 45

Dürerstraße 93

Marienhoffstr. 55

Böhmische Straße 35

Edle Wohnungen

Majernstr. 16, 2

Rosenstraße 92

Men-Radig,

Altonaer Str. 22b

Comptentstr. 10, H. 1.

Krankenstraße 1, Sout.

mit Hausmannsposten

Wolfsgrube 5

Handstr. 30

Borsbergstr. 25

Conradstraße 18

Leisniger Platz 4,

Voglerstrasse 32

Wohnung, Friedrichstraße 29,

Vorstadt Hebigan, Kadischer Str. 1,

Jakobstrasse 8 und 10

halbes Parterre, Preis 480 Mk.

Dresden-Löbtau, Tharandter Strasse 12

Holbeinstrasse 117

Hausmannsposten Rückertstr. 10, 3.

Jrdl. Part.-Wohn.

Schöne Wohnung

260 Mark

2 Wohnungen,

Wohnung in der Nähe der

Kreuzberger Platz 19

Für Ostern 1904

Kleine freundl. Wohnung

Freundl. neuvergerichte

Hausmannsposten

Hausmannsposten

Hausmannsposten

Stube, Kamm., Küche,

4. Et. 250 Mk. Wohn.

Marschallstr. 50, 1.

Schöne Wohnung i. Zentr.,

Kleine Wohnung

Kleine Wohnung

Freundliche leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Leere Stube

Prof. Lorenz, ob. Bäckerei,

Geschäfts-Lokale

kleiner Laden

Laden

Neubertstr. 17.

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Sonnige Wohnung,

Ende sofort Wohnung

Ende sofort Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung





Stellen finden Männliche... Stellenvermittlung... Ernst Hoffmann...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur... Bäckerlehrling...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer... Vertreter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur... Bäckerlehrling...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer... Vertreter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur... Bäckerlehrling...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer... Vertreter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur... Bäckerlehrling...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer... Vertreter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Hausdiener... Schneider... Holzmalerei... Monteur... Bäckerlehrling...

Bäckerlehrling... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter...

Arbeitsbursche... Jung. Mann... Brauerei-Vertreter... Feuer... Vertreter...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

Verkauf... Klempner... Tischler... Kutscher... Mitarbeiter... Jung. Markthelfer...

**Saubere kinderlose Hausmädchen**, die schon Hausmädchen gewesen sind, per 1. April gesucht. Frau mit einem Kind, über 40. Off. d. B. 1000. Hauptstadt, Sachsenstr. 19. 102550

**Geübte Weißnäherin** (s. f. Maschine dauernd gel.) Herbststr. 2, 3. r. 11385

**Schneidermädchen gesucht** Wörlitzstr. 40, 3. l. 11754

**Fräulein, Schneidermädchen, gef. Stellenf.** 44, 3. r. 11385

**Schneidermädchen u. Lehrmädchen** gef. Heinrichstr. 10, 2. l. 12041

**Wir suchen zum sofortigen Eintritt einige**

**jung, Mädchen** für den Unterricht. 8203

**Wessow & Waldschmidt,** Bildhauer Straße 11.

**Vert. Hod., Tüllens und Kleinert,** gef. Hofmannstr. 4, r. l. 5413

**Leanderinnen** für meine Abfertigung

**Damenkonfektion** per sofort gesucht. Hermann Herzfeld, Altmärk. 8211

**Industrie-Belehrter** gesucht Wörlitzstr. 22, 3. (10410)

**Frau oder Mädchen, wo sie auch steht, gel. Uraniastr. 25, 1. 1469**

**Für mein Verzieren, Gut u. Wägen-Gehälte suche ich per 1. April eine tüchtige, bescheidene**

**Verkäuferin.**

**B. Off. m. Gehaltsanspruch, 10000<sup>00</sup> post. q. Ann. 6 erbeten. 11304**

**2 Wasch-Strickerinnen** sofort gel. gebr. Dauernd gef. 1. April. Reichenstr. 1, 3. r. 11427

**Heißpräegerinnen** auf Glanzschuhtorten gef. Wörlitzstr. u. Höger, Tappert 11.

**Junge Arbeitsmädchen** gef. Conradistraße 12, 2. 18217

**Monogramm-Prägerinnen** sofort in dauernde, auf Lohn-Einstellung gel. bei H. Heiler, Altmärk. 4. 11328

**Blusenarbeitsmädchen** außer dem Hause für feines Weiß gest. Off. d. B. 1000 an Hauptstadt, Dresden.

**Ercentliche, zuverlässige Verkäuferin** 102933

**a. d. Nahrungsmittelebranche für sofort gesucht. 2. Off. mit Angabe d. Alters, der Gehaltsansprüche u. Zeugnisvermerk. u. 2 100<sup>00</sup> an Hauptstadt, u. Wörlitz, Dresden, Schützenstr. 1, 1.**

**Eine Schneiderin** auf d. Dauer u. e. Lehrmädchen, für sofort gesucht. Brüderstr. 16, r. 1. 498

**Anlegerinnen** f. Bund- u. Steindr. gef. f. d. Arbeitshaus am Markt, 21. part., Altmärk. 4. 12048

**Junge Mädchen** werden bei gut. Verdienst zu leichter Hausarbeit gef. 2 Off. niederzulegen u. 3 2 200<sup>00</sup> Altmärk. 4. 11311

**Mädchen** erh. bessere Beschäftigung Schulmannstraße 42. 10208

**Arbeitsmädchen** wird angenommen. Großenhainstr. 20. 10207

**Verkauf Zigaretten-Arbeiterinnen** Anden lohnenden Verdienst. Zigarettenfabrik Hauptstadt, Hauptstadt, Bismarckstr. 10, 1. 10706

**Direktrice.** Eine gebildete, nicht zu junge Dame findet Stelle als Direktrice in ein. Blumenfabrik in Ropenhagen. Werstell. nach vollständig. Kennt. in all. d. hoch. betreffende belien. hauptsächlich Gut u. Ballschmied. Ohne abseht gute Empfehlungen nicht es nicht, zu reflexieren. Guter Lohn wird gegeben. Mann spricht deutsch. Offert. mit Photographie u. 1. Ausw. liche Blumen 440<sup>00</sup> an Frau. Wolff u. Co., Ann-Bureau, Ropenhagen, Dänemark.

**Perfekte Koloristinnen für Hausarbeit** (Küchinnen) gef. Offert. 3 10<sup>00</sup> Exped. d. Bl. 18204

**Dogenschamerin f. sofort gef. Gullnerweg 8, Dinst. 10717**

**Jüngere Mädchen** werden sofort od. p. 1. April in der Konditorei Schulmannstraße 44 gesucht. 10209

**Jüngeres Fräulein** od. jung. Mann f. H. Kantor, mögl. schon in Abm. Stellung neueren. Weißnäher. Off. m. Gehaltsansprüche u. 1. April an die Exped. d. Bl. 426

**Lehrmädchen für seine T. Schneider** sucht Schulze, Schulstraße 16, 2. l. 11318

**Fräulein kann die praktische Schneiderin gef. erl. auch h. Tage 10. 48 u. l. 11394**

**Jung. Mädchen** kann zuverläßl. auflernen im Platanenstr. 17. 11070

**Softe f. m. Gehälte tüchtich. Blumen neu. Fräulein, w. Otherr d. Schule verhält. als**

**Lehrfräulein** bei kleinen Anfangs-Gehalt. Deiwig Friedler, Hauptstr. 18. 1173

**Lehrfräulein** f. Top gef. Weidnerstr. 45. 12003

**Schneider-Lehrmädchen** bei monatl. Besp. gef. gef. Gungplaz 1, 2. l. 12007

**Kochmädchen** per 1. April er. gef. Weinshub "Bärenstecker", Schefflerstr. 21.

**Jung. Mädchen** kann d. Dam. Schneiderin unentgeltl. erlern. Vorstadt Sobhan, Poststraße 81. 1. Etage links. 11290

**Lehrfräulein** f. Top gef. Weidnerstr. 45. 12003

**Schneider-Lehrmädchen** bei monatl. Besp. gef. gef. Gungplaz 1, 2. l. 12007

**Kochmädchen** per 1. April er. gef. Weinshub "Bärenstecker", Schefflerstr. 21.

**Jung. Mädchen** kann d. Dam. Schneiderin unentgeltl. erlern. Vorstadt Sobhan, Poststraße 81. 1. Etage links. 11290

**Lehrfräulein** f. Top gef. Weidnerstr. 45. 12003

**Schneider-Lehrmädchen** bei monatl. Besp. gef. gef. Gungplaz 1, 2. l. 12007

**Blumen lernen** können Frauen u. Mädchen in kurzer Zeit bei Andrich, Große Waisenstraße 2, 1.

**Kellnerinnen** für Bier- und Weinresten. Bureau: Große Brüderstraße 21, 2. 17840

**Viele Hausmädchen für sehr gute Stell. gef. Klatter, Stellenvermittlerin. Köpferstr. 6, 1. 11304**

**Kellnerin Anfang, 2. 1. 11304**

**Wörlitz, viele Haus- u. Küchenmädchen, sucht Fr. Duffel, Stellenvermittlerin. Reußstr. 18. 11312**

**Ein jung. christl. Hausmädchen** per 1. April. 11305

**Anna Graf, Niederstr. 11. 11312**

**Hausmädchen (s. f. gef. f. drei Kaiser-Hof, Hofstr. 1132**

**Kinder Mädchen** nicht zu jung, für 1. April bei gutem Lohn gesucht. Frau Geb. Köpferstr. 21, 2. l. 11312

**Junges Hausmädchen** sol. od. 1. April gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Ercentliche** 102946

**Kinder Mädchen** nicht, von Lande, zu 1. April gef. Altmärk. 4. 11312

**Für gute Privatstellen** (siehe Köpfer, Haus- u. Küchenmädchen, Vohn 15 bis 25 Off. m. Zeugnis. Stellenvermittlerin, Brunnerstr. 23, 1. 1216

**Hausmädchen** im Kochen nicht unerfahren. mit gutem Lohn wird von kinderlosen Herrscher baldigt zu engagieren gesucht. Bestimmung in den Vormittag od. Abendstunden. Niederstr. 11, 1. 854

**Hausmädchen, 15-18 J., sofort gef.** Zu erl. Arbeiterstr. 6, 1. im Laden.

**In frist. Hausmädchen w. f. 1. April in ein. Haus gef. Bewerberin. 18, 2. r. 11322**

**Suche sofort ein Mädchen v. Lande, welches sich in der Bäckerei mit einrichtet. Lann Hofstr. 40. 424**

**Haus- u. Küchenmädchen mod. vel. Hause. Stellenvermittlerin. Altmärk. 28, 2. 420**

**Beß. Hausmädchen** oder einleines Stubenmädchen zum 1. April in dauernde Stell. gef. Pensionat Brown, Cantalestraße 10. 10247

**Chel. ländl. Hausmädchen** w. ich im Laden ausstellen will, wird gef. bei hoh. Lohn gef. Frau Steiner, Fleischermeist. Markgraf-Deinrichstr. 1a. 10217

**16-17jähr. Hausmädchen** gel. Haushalt, Reichenstr. 11, 2. 11220

**Hausmädchen. 3** Ein fleiß. tücht. Hausmädchen, nicht unt. 19 Jahr., wird per 1. April gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Gesucht** wird f. 1. od. 15. April ein ordentl. fleiß. aufr. Dienstmädchen im Alt. u. 18-20 J. zu hiesiger. Frau Kaufmann Dietrich, Bismarckstr. 11, 1. 11317

**Suche frankf. Hausmädchen, mögl. sofort ein jung. christl. Mädchen** Wintergartenstr. 68, r. 1. 1418

**Christl. Hausmädchen** w. ich f. d. Bad. eigne, per 1. April gesucht. Canackerstr. 113

**Welf. unabh. Frau zu Kinder u. d. Bad. eigne. Zu ertrag. Köpferstr. 8, 3. 7-9 abds. 10238**

**Hausmädchen** bei hohem Lohn gesucht. Josef drei Holzwiegler, 11203

**Zwei hübsche laubere Hausmädchen** werden sofort od. p. 1. April in der Konditorei Schulmannstraße 44 gesucht. 10209

**Melk. Mädchen,** fern in Küche u. händl. Arb. zum Kleinen. in gut. Dinst. 15. April od. früher gef. Keine Färbung wörlitz. e. hoh. Lohn. Hauptstadtstr. 3, 1. rechts. 1276

**Vertrauensstellung.** Wörlitzstr. 10, 2. l. 11318

**Ein fleißiges laubere Hausmädchen,** nicht unter 18 Jahren wird f. 1. April gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Kraftiges fleißiges Aufwachmädchen.** gef. Anfangsgehalt mit Wägel 20 Off. Zu weibl. mit hoch. Wörlitzstr. 11, 2. 11312

**Hausmädchen u. zum Gehälte.** sofort gesucht. Dresden-Striefl, Reichstr. 17. 888

**Suche für 1. od. 15. April tüchtiges erfahrenes besseres Hausmädchen** mit etwas Kochkenntn. Mit Jungen, auch gutem Dienste zu meiden von 4-8 Uhr u. Dinst. u. Wörlitzstr. 7, 1. 11307

**Ein Hausmädchen** u. d. Jungen, ohne Kochkenntn. per 1. April gef. Altmärk. 4. 11312

**Hausmädchen u. ein. Tame. Landm. Mädchen. f. Weimer. Köpferstr. 19. Stellenvermittlerin. 11212**

**Ein junges bescheidenes Hausmädchen** f. 1. April gute leichte Stell. u. d. ein. alt. Dame Schneiderstr. 20, 1. r. 11322

**Hausmädchen u. 1 Rindermädchen** in 1. a. St. gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312, Köpfer, Stellenvermittlerin. 822

**Hausmädchen f. ein. Tame. u. Hausmädchen. gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312**

**Selbst gegen hohen Lohn tüchtiges Hausmädchen** sofort zu einjährigem Kind Schneiderstr. 11, 1. 11322

**Junges Mädchen** wird zur Hausarbeit gesucht. Wörlitzstr. 10, 1. 11311

**Hausmädchen zum Wäschebleichen** gef. gesucht. Zu ertrag. u. 9-11 Uhr vorm. Dr. Platanenstr. 30, 3. b. Reil. 12006

**Haus- u. Küchenmädchen** gesucht zum 15. März d. J. Grotzsch. 10209

**Hausmädchen, 15-18 J., sofort gef.** Zu erl. Arbeiterstr. 6, 1. im Laden.

**In frist. Hausmädchen w. f. 1. April in ein. Haus gef. Bewerberin. 18, 2. r. 11322**

**Suche sofort ein Mädchen v. Lande, welches sich in der Bäckerei mit einrichtet. Lann Hofstr. 40. 424**

**Haus- u. Küchenmädchen mod. vel. Hause. Stellenvermittlerin. Altmärk. 28, 2. 420**

**Aräft. Hausmädchen.** gesucht, nicht unter 18 Jahren. Volkstr. 18. Konditorei. 11303

**Junges Mädchen,** w. ich zu Hause lasse, kann w. bald gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Gesucht per 1. d. nachzügig. Vorzugsw. u. 2 Vert. e. h. Außer. 11312**

**Hausmädchen,** d. Lust d. das Kochen zu lernen. Vorzugsw. u. 2 Vert. e. h. Außer. Hofstr. 20, 2. l. 11312

**Jung. Mädchen, wird zu leicht. Hausarbeit u. a. Verkauf. auf Land gef. H. Hofstr. 26, Hofstr. 1. b. 11312**

**Jung. Mädchen in Gehälte. u. Hausarbeit gesucht, Deutschmädchen erlen. Hammerstr. 2, Wörlitz. 84**

**Suche ein Mädchen, das Fräulein v. 11309**

**Altler Küche** f. 1. od. 15. April ein ordentl. fleiß. aufr. Dienstmädchen im Alt. u. 18-20 J. zu hiesiger. Frau Kaufmann Dietrich, Bismarckstr. 11, 1. 11317

**Suche frankf. Hausmädchen, mögl. sofort ein jung. christl. Mädchen** Wintergartenstr. 68, r. 1. 1418

**Christl. Hausmädchen** w. ich f. d. Bad. eigne, per 1. April gef. Canackerstr. 113

**Welf. unabh. Frau zu Kinder u. d. Bad. eigne. Zu ertrag. Köpferstr. 8, 3. 7-9 abds. 10238**

**Hausmädchen** bei hohem Lohn gesucht. Josef drei Holzwiegler, 11203

**Hausmädchen** mit Kochkenntn. wird sofort od. später gef. Reichenstr. 11, 1. 11322

**Köchin (30 Off.)** junger Bieranwäger, Osnabrücker, Brauerei, Köpferstr. 19. 11312

**Haus- u. Küchenmädchen** sofort gef. Stellenvermittlerin Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Ercentliches Hausmädchen** wird zum 1. April gef. Am See 42, Wörlitzstr. 11, 1. 11312

**Haus- u. Küchenmädchen** w. ich im Laden ausstellen will, wird gef. bei hoh. Lohn gef. Frau Steiner, Fleischermeist. Markgraf-Deinrichstr. 1a. 10217

**Ein tüchtiges Hausmädchen** wird gesucht. Vohn 18-20 Off. Umil. Reil, Wörlitzstr. 8.

**Ein fleißiges Hausmädchen** sofort od. 1. April. Konditorei. Reichenstr. 11, 1. 11322

**Aräft. Hausmädchen.** gesucht, nicht unter 18 Jahren. Volkstr. 18. Konditorei. 11303

**Junges Mädchen,** w. ich zu Hause lasse, kann w. bald gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**Gesucht per 1. d. nachzügig. Vorzugsw. u. 2 Vert. e. h. Außer. 11312**

**Hausmädchen,** d. Lust d. das Kochen zu lernen. Vorzugsw. u. 2 Vert. e. h. Außer. Hofstr. 20, 2. l. 11312

**Jung. Mädchen, wird zu leicht. Hausarbeit u. a. Verkauf. auf Land gef. H. Hofstr. 26, Hofstr. 1. b. 11312**

**Jung. Mädchen in Gehälte. u. Hausarbeit gesucht, Deutschmädchen erlen. Hammerstr. 2, Wörlitz. 84**

**Suche ein Mädchen, das Fräulein v. 11309**

**Altler Küche** f. 1. od. 15. April ein ordentl. fleiß. aufr. Dienstmädchen im Alt. u. 18-20 J. zu hiesiger. Frau Kaufmann Dietrich, Bismarckstr. 11, 1. 11317

**Suche frankf. Hausmädchen, mögl. sofort ein jung. christl. Mädchen** Wintergartenstr. 68, r. 1. 1418

**Christl. Hausmädchen** w. ich f. d. Bad. eigne, per 1. April gef. Canackerstr. 113

**Welf. unabh. Frau zu Kinder u. d. Bad. eigne. Zu ertrag. Köpferstr. 8, 3. 7-9 abds. 10238**

**Hausmädchen** bei hohem Lohn gesucht. Josef drei Holzwiegler, 11203

**Gut empfohlenes tüchtiges Hausmädchen** mit gut. Koch, wird f. April d. hoh. Lohn in gute, dauernde Stell. gef. Hauptstadtstr. 3, 2. 11312

**Hausmädchen** f. 1. April gef. Wörlitzstr. 40, 3. l. 11312

**And. ehb. Hausmädchen** w. ich im Verkauf von Fleisch u. Fischwaren mit dem. sein will, wird f. 1. April gef. Köpfer, Hofstr. 26, Hofstr. 1. b. 11312

**Jung. Mädchen** tagelöhner zu leichter Hausarbeit, gef. Curt Krause, Kleine Wörlitzstr. 7. 8203

**Gesucht** viele Haus- u. Küchenmädchen, die erb. Stell. umsonst durch Stellenvermittlerin Reichenstr. 21. Große Hauptstadt 21.

**Köchin, Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**

**Suche viele Hausmädchen, für ein. Tame. u. 12-20 Off. Vohn, Kade, Stellenvermittlerin, Hofstr. 21, 1. 11312**

**Ercentl. Rindermädchen** findet zum 1. April gute Stelle Lützowstr. 14, part. 11322

**Hausmädchen f. Werk. f. Hofstr. u. 2. 11312**





# Extra-Angebot!

Zum Ausschauen!

# Jacketts 18<sup>75</sup> Mk.

Tuch- und Rips-Stoffe. Schneider-Arbeit. Ganz auf Seide.

Diesen **Posten**, nur **Frühjahrs-Neuheiten**, habe ich auf meiner letzten Einkaufsreise bedeutend unter Preis erworben, indem der reguläre Wert **26.00 bis 40.00 Mk.** ist.

Maass-Atelier für Kostüme, Kostümröcke und Blusen im Hause.

**Hermann Herzfeld, Warenhaus, Altmarkt, Ecke Schössergasse.**

## Görlitzer Waren-Einkaufs Verein.

# Zucker-Preise

bei Abnahme größerer Mengen ohne Rabatt:

Prima weißer gemahl. Magdeburger Melis	25 Pfd. 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pf.;	Str. Nr. 18,50; im End Str. Nr. 18,25
Prima weißer gemahl. Oscherslebener Melis	25 Pfd. 19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pf.;	18,75; " " " 18,50
Feine gemahl. Oscherslebener Raffinade	25 " 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	19,50; " " " 19,25
Feinste gemahl. Gutschdorfer Raffinade	25 " 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	19,50; " " " 19,25
Prima gemahl. Oscherslebener Kristallzucker	25 " 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	19,50; " " " 19,25
Beste reiner Oscherslebener Puderzucker	25 " 20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	19,50; " " " 19,25
Allerfeinster Gutschdorfer Puderzucker	25 " 21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " "	20,50; " " " 20,25
Feine Magdeburger Silber-Raffinade in Broten		im Brot 22 Pf.; Str. Nr. 19,25
Feinste Magdeburger Kaiser-Raffinade in Broten		22 " " 19,75
Altjauer Blossmengen, geblüht	bei 25 Pfd. 21 Pf.;	Str. Nr. 20,-; im Ort-End Str. Nr. 19,25
Magdeburger Kleinwürfel	1/2 Str.-Riste Nr. 10,25; 1 Str.-Riste Nr. 20,-	
Klettendorfer Klein-, Normal- und Kristallwürfel	1/2 " " 10,50; 1 " " 20,50	
Gutschdorfer angeblante Normalwürfel	1/2 " " 10,60; 1 " " 20,75	
Allerfeinster weißer Kandis	10 Pfd. Nr. 3,-; 1/2 Str.-Riste Nr. 13,50	
Allerfeinster weißer Victoria-Kandis	10 " " 3,10; 1/2 " " 13,-	
Feinster hellbrauner Kandis	10 " " 2,50; 1/2 " " 13,25	
Blonder und brauner Farinzucker, bei 25 Pfd.	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Pf.; Str. Nr. 16,25; im End Str. Nr. 15,75	

Die vorstehenden Preise für Originalpackungen ermässigen sich noch um einiges bei Entnahme der Ware direkt ab unserem Speicher, Trabantengasse 7.

Quodlibet, Anisplätzchen	27 Pf.
Heller Malzucker	30 " "
Dunkler Malzucker (sog. bayrischer)	32 " "
Victoria-Mischung	34 " "
Rocks	43 " "
Pfeffermünzküchel	45 " "

Bei Entnahme einer Dose mit ca. 10 Pfd. zzgl. Dose.

Brustzucker in Tafeln, altbewährtes Hustenmittel, sog. echt bayr. Waag, 10 Pfd. Nr. 4,20, 1/2 Str.-Riste Nr. 9,50.

Für Konfirmanden:



Gummi-Wäsche  
Papierstoff-Wäsche  
Kragen-Knöpfe  
Krawatten usw.

Für Kinder:

Bunte Bälle  
Graue Bälle  
Gas-Bälle  
Figuren-Bälle  
Relief-Bälle  
Frucht-Bälle.

Für Sport:

Tennis-Bälle  
Fuß-Bälle.

Gummiwaren-Haus  
**Carl Weigandt**

König-Johann-Str. 19.

Treppeneleitern  
Malerleitern  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 11 u. 12

## Der beste Kaffee!

„Marke Schönborn“,  
Pfund 125 Pf.

Diese sonnigbräunlich bewährte, aus den besten und edelsten arabischen und ostindischen Kaffees zusammengestellte geröstete Kaffee-Mischung liefert den Beweis, daß man auch für wenig Geld etwas Bedeutendes und Gutes bieten kann.

„Marke Schönborn“  
Pfund 125 Pf.

zeichnet sich ferner durch ihre große Erquicklichkeit, höchsten kräftigen Geschmack und prachtvolles Aroma aus.

„Marke Schönborn“  
Pfund 125 Pf.

wirkt durch ihren länger anhaltenden feinen bitteren Geschmack überaus auf jeden Kaffeetrinker.

„Marke Schönborn“  
Pfund 125 Pf.

kann jedermann nicht dringend genug zu einem Versuch empfohlen werden.

**A. Schönborn,**

Kaffee-Versand- und Grob-Geschäft,  
Kleine Blausche Gasse 16, Ecke WeinstraÙe,  
Fernsprecher Amt 1. 1326.

## Unbedingter Räumungsverkauf.

Wegen Umänderung des Geschäfts im Monat Mai dieses Jahres sollen und müssen geräumt werden sämtliche vorräthige Herren- und Knaben-Garderoben zu noch nicht dagewesenen Preisen, indem es sich hier nur darum handelt, Platz zu schaffen.

Ein grosser Posten Herren-Anzüge  
Jetzt 6,-, 8,-, 12,-, 14,- Mk. und höher.

Ein grosser Posten Herren-Ueberzieher  
Jetzt 6,-, 9,-, 11,-, 16,- Mk. und höher.

Ein grosser Posten Knaben- u. Herren-Hosen  
Jetzt 50 Pf., 1,-, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. und höher.

Ein grosser Posten Knaben- und Herren-Jacketts und Joppen  
Jetzt 55 Pf., 1,-, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. und höher.

Ein grosser Posten Knaben- und Burschen-Anzüge  
Jetzt 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. und höher.

Für jedes nur annehmbare Gebot werden Winter-Ueberzieher, Mäntel, Joppen, Schlafrocke, einzelne Westen usw. abgegeben.

Geschäftslokaltäten sind Wochentags permanent v. morgens 8 h. abds. 9 Uhr für den Verkauf geöffnet.

# Goldne Eins

Inhaber: Georg Simon.

Dresden,  
Schlossstr. 1  
I., II. u. III. Et.

## Damen mit schwachem Haar

kaufen die beliebtesten, Strähne und Höhe ohne Schnur nicht teurer, als solche mit den stärksten Schnuren in 100facher Auswahl bei

**Max Kirchel,**  
Hardenstrasse 13.  
(Weibliche Bedienung.)

Man achte auf Firma, um Verwechslung zu meiden.

## Künstl. Zähne

konkurrenzlos billig.  
Reparaturen, Plomben, Um-  
arbeitungen schnell und billig.  
R. Gröger, Annenstraße 28, 2.

**C. G. Klepperbein,**  
Dresden-N., Frauenstraße  
(seit 1797)  
empfehle keine billigen Spez.

## Medizinal-Dorschleberthran.

Sohlgeschmack, absolute Reinheit, vorzügliche Wirksamkeit und die Eigenschaft, welche d. Soliölmittel ersten Ranges auszeichnen. Kindern, schwächlichen Personen, Genesenden u. er nicht genug empfohlen wird. Zu haben in Flaschen zu 65, 80 und 150 Pf.



Alle in  
**Fränkners**  
Möbelhaus  
Görlitzer Str. 21/23

moderne, solide u. billige Möbel

Größt. Spezialgeschäft für  
**Frauenschutz**  
Berandhaus „Paris“  
Amalienstr. 28. PreisL. gratis.  
Gepuz. Damenbedienung (7004)

**Eier! Eier!**  
garantirt große kräftige Eier,  
a Schock . . . . . 2.75  
a Korb . . . . . 0.70  
Strohband Margarethenstr. 2  
Wilhelm Ledermann

Messow & Waldschmidt

Wilsdruffer Strasse II.

Schwarze Stoffe.

Aussergewöhnliche einmalige Extra-Offerte!

für Donnerstag den 17., Freitag den 18. und Sonnabend den 19. März.

Table listing various black fabrics like Matlassés, Kammgarn-Cheviots, Granit-Krepps, Voiles, Etamines, Grenadine-Neuheiten, and Satin-Coatings with prices per meter.

Table listing items like Stoff-Portieren, Axminster-Teppich, Axminster-Vorlagen, Linoleum-Teppiche, and Wasserleitungsschoner with prices.

Table listing Fenster-Spachtelkanten and Herren-Chemisettes with prices.

Table listing Kinder-Steppdecken, Plüch-Tischdecken, and Scheibengardinen with prices.

Konfirmanden-Paletots 5.75 Mtr.

Table listing Herren-Schleifen und Regattes, Sportbänder, and Hemden-Collar with prices.

Elegante schwarze Kostüm-Tuche mit Seidenglanz aus bestem reinwollenen Material, 135 cm breit, halt 5.00 Mtr. 3.50 Mtr.

Schwarze Mohairs Alpakas lustres Fantasiestoffe sind in reichen Sortimenten und in nur erstklassigen Fabrikaten am Lager vorrätig.

Table listing Golf-Capes, Ein Posten Paletot-Kostüme, Ein Posten gezwirnte Kostüm-Röcke, Ein Posten-Homespun-Kostümröcke, Damen-Lederhausschuhe, and Knaben-Velvet-Jockeymützen with prices.

Table listing Deckenstoffe and Batistkragen with prices.

Zur Aufklärung.

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer

Gardinen-Fabriken

Dieses Gardinenhaus, durch hervorragende Leistungsfähigkeit und Reellität bekannt, genießt das grösste Vertrauen des kaufenden Publikums.

Deshalb ist es erklärlich, wenn unbefugte Stellen Verwechslungen begünstigen.

Um Irreführungen die Spitze zu brechen, weist genanntes Gardinenhaus ausdrücklich darauf hin, dass der Verkauf seiner durch Gediegenheit bekannten Waren zu Originalpreisen in Dresden in diesen 6 Verkaufsstellen erfolgt.

nur

Man achte daher genau auf Firma.

- 1. Dresden-A.: Marschallstrasse 12, nahe Amalienplatz.
2. Dresden-A.: Annenstrasse 10, gegenüber der Hauptpost.
3. Dresden-N.: Bautzner Strasse 9, gegenüber dem Theater.
4. Löbtau: Gröbelstrasse 15, frühere Schulstrasse.
5. Dresden-A.: Schumannstrasse 61, an der Blasewitzer Strasse.
6. Pieschen: Leipziger Strasse 87, gegenüber der Oschatzer Strasse.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Familie', 'Bertha', and 'Carl A'.

Familien-Anzeigen

Bertha Klotzsche
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Herr Georg Hirsch,
Mechaniker-Werkführer,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Carl August Bohott,
Schuhmachereifer,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Herrn Heinrich Schmidt,
Nachdem wir unsern lieben, viel zu früh selig Entschlafenen...

Paul Hausmann,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Ernst Wilhelm Krauss,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Karl Reinhold Woldemar Lippert,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Lottchens,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Herrn Monsieur Bernh. Otto Kummel,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Lehnen,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Aufforderung!,
Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März...

Gesucht,
Karl Krauß,
welcher früher in Kleinmoldau...

Konfirmanten-Uhren,
Ernst Klaar,
Wilsdruffer-Strasse 25...

P. Weidl Patent 29,
Wilsdruffer-Strasse 25...

Mark 6.—
an unserer Gesellschaftskasse in Niedersiedlitz...

15 Grosse Brüdergasse 15
(kleiner Laden im Fischhaus).

Konkurs.
Gold- und Silberwaren, Juwelen,

Rechtsanwalt,
Wilsdruffer Straße 40, II.
Dr. jur. Georg Pitsch,

Else Hamecher, approb. Zahn-Aerztin,
Prager Str. 28, 2.
Zahn-Arzt Hamecher

Eröffnung der Frühjahrs-Saison!
Prächtige und billige Konfirmanten-Jadetts, Konfirmanten-Sakos, Konfirmanten-Tragen.

Leipziger Hypothekenbank.
Subskription
Mark 3 000 000.—
4% Leipziger Hypotheken-Pfandbriefe Serie IX

Die Leipziger Hypothekenbank legt von ihren an den Börsen zu Leipzig, Berlin und Dresden regelmäßig notierten 4% Pfandbriefen Serie IX, unfündbar bis 1910.

Aufforderung!
Alle diejenigen, welche zum Nachlass des verstorbenen Schneidmüllers August Thomas...

Achtung!
Der geehrten Einwohnerschaft von Trachau und Umgegend hierdurch zur Kenntnis...

Lose
Kgl. Sachs. Landes-Lotterie,
Steubna 4. Klasse 23. und 24. März, empfiehlt Alexander Hessel, Dresden.

# Central-Theater.

**Anfang 1/8 Uhr.**

<b>Lina Abarbanell</b> I. Soubrette vom K. K. priv. Theater an der Wien in Wien.	<b>Moritz Heyden</b> Humorist.	<b>Maria la Bella</b> I. Tänzerin vom Teatro Real in Madrid mit ihren 6 Mandolinisten.
<b>3 Sisters Weiss</b> Akrobatisches Potpourri.	<b>Troupe François</b> Melange-Acrobatic-Act.	<b>Soeurs Moulier</b> Reckturnerinnen.
<b>Henry Kaiser</b> Jongleur.	<b>Monte Saldo</b> Kraftproduktionen.	<b>Hansi Schön</b> Soubrette.
		<b>Dunedin-Troupe</b> Welt-Kunstradfahrer.
		<b>Biograph</b> humor. Aufnahmen.

**Sonntags 2 Vorstellungen.** Nachm. 1/4 Uhr ermäßigte Preise.  
Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.

# Bürger-Casino.

**Großes Original-Keller- und Bockbier-Gelage!**  
**Großer Jubel und Trubel!** **Einzig in seiner Art!**  
**Ein historisches Volks-Fest in dem Garten zu Alt-Reisewitz**  
od.: **Der Dresdner Volkshumor u. Jubel in vergangenen schönen Zeiten.**  
**Motto: Komm' Guckel, wir geben auf Reisewitz!** 02718  
Echsigelne Dekoration nach historischem Vorbild, darstellend: **Der alte Park Reisewitz**, aus dem Atelier eines hochberühmten Künstlers  
Die großen humoristischen **Bier-Sinfonien** werden ausgeführt von der extra mittels Extra-Zugs nach Dresden herbeigeleiteten **Original-Nürnberger-Seutzenkapelle**, in Original-Filzhauben-Parade-Tracht.  
**Alles muss sich amüsieren! Einer wird's dem andern sagen!**  
Das großartigste Arrangement der Jetztzeit! **Vollständig konkurrenzlos!**  
Parole für alle Einheimischen und Fremden:  
**Wir gehen zum Fest nach Alt-Reisewitz, ins beliebte und bekannte Bürger-Casino, zum Clemens mit seiner Martha!**  
Rettig gratis! Eintritt frei! Rettig gratis!

# Victoria-Salon.

**!! Entzückend u. jessend !! ist Das Leben im Spiegel**  
mit dem Aufsehen erregenden Spiegel-Illusions-Telld.  
Kujerden der **Präsenkönig Willini**  
**„Der Mann mit der Maske“**  
u. a.  
Großintern-Fachmen  
Reiner der Humorst. E. Varady: die reisenden Quetschmaschinen u. Spitzen-Tänzerinnen Schwes. Flocati und sämtliche Attraktionen des großen humoristischen Variety-Programms!  
Einlaß und Aufführung 1/2 Uhr. - Anfang 1/8 Uhr. Karten-Sortierung von 9 Uhr an im Vestibül.  
Sonn- u. Feiertags 1/4 Uhr (H. Breije) u. 1/8 Uhr. Im Tanzsaal p. 7. Sonntags 5 Uhr an: Sirenen-Konzert.



# Ausstellungs-Palast.

Heute Donnerstag den 17. März abends 1/8 Uhr:  
**Eilers-Konzert**  
(Elite-Abend).  
**Vortrags-Ordnung:**  
1. Ouvertüre u. Oper „Jairo“, G. Reissiger. 2. „Bacchanale und Air de ballet“ a. d. Oper „Samson und Dalila“, Cam. Saint-Saëns. 3. a) Gebt vor dem Marienbilde, A. Paris-Alvars, b) Marmelades Wasser, Ch. Oberthür (zwei Fantasiestücke für Harfen-Solo). Fr. Marie-John, 4. „Bilder aus dem Norden“, Suite für grosses Orchester mit Benutzung norwegischer Volksmelodien, a) Hymnus, b) Gornax, c) Springstanz, Heinar Hofmann, 5. Ouvertüre u. Oper „Così fan tutte“, W. A. Mozart. 6. „Fantasie brillant“ über Motive a. B. F. Auhers Oper „Die Stimme von Portien“ (auf Wunsch). D. Alard, 7. Konzertmeister Herr A. Stendobach, 8. „Vom kommenden Frühling“, morian lyrique, G. Lebert, 9. Finale des IV. Aktes a. d. Oper „Das Leben der Zier“, M. Gluck. 10. „Ouverture triumphe“, op. 12. A. Rubinstejn, 11. Walzer a. dem Tanzmärchen „Vergissmichnicht“, Rich. Godberger, 12. Charakterstücke (11. Bild) u. d. Bühnenweilfestspiel „Parsifal“, Rich. Wagner, 12. Marsch der „Bataillon-Garde vom Jahre 1806“.  
Eintritt: 60 Pf. Vorverkaufskarten 5 Stück 2 Mk., nur an Wochentagen und Sonn- u. Festtags nachmittags gültig, in den bekannten Verkaufsstellen u. an der Kasse

# Gewerbehaus.

Heute Donnerstag den 17. März 1904  
**XX. Novitäten-Konzert**  
der **Gewerbehaus-Kapelle (vorm. Trenkler)**  
(53 Mitglieder).  
Direktion: Kapellmeister **Willy Olsen.**  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.  
Wohnung: Georablan 14. II. Telefon Amt I. Nr. 8876.

# Königl. Conservatorium.

Donnerstag den 17. März nachm. 1/4 Uhr.  
Residententheater:  
**Schauspiel-Aufführung.**  
Einstellkarten zum Breie von M. 1.-, 0.50, 0.30  
im Königl. Conservatorium, Landhausstraße 11, 2, 1778

**Achtung!!!**  
**Fischhaus,**  
Große Brüdergasse 15/17.  
Deute und folgende Tage:  
**Grosses Märzen-Bier-Fest**  
verbunden mit  
**humorist. Biermusik.**  
Kavalle Schleinis.  
Täglich:  
**Großes Fisch-Essen,**  
warm und kalt.  
Im gütigen Besuch bitte! 2801  
Ernst Nitschke.

# Volks-Theater,

Palast-Restaurant, Ferdinandstrasse,  
an der Prager Str.  
Direktion: Emil Conrad.  
Donnerstag den 17. März abends 8 Uhr:  
**Dr. Wespe.**  
Schwan in 5 Akten von Benedix. 420  
Diese vollständigen Vorstellungen finden täglich statt.  
Auß unter Leitung des Herrn Musikdirektor Oesterreich.  
Preise der Plätze 1.50, 1.00, 0.75, 0.50, 0.30 Pf.

# Theater- und Redekunstschule

Genff-Georgi. 37471  
Heute Donnerstag Kaufstr. 4 abends 7 1/2 Uhr  
Auf- führung **Kabale und Liebe** in 5 Akten von Schiller.  
Kunst u. Schüleraufnahme nur Kaufstr. 24.

**Salvator,**  
das weltberühmte Spezialbier  
b. M. - G. Paulanerbräu München 7267  
empfiehlt in  
**Gebinden** von 15 Liter an aufwärts  
**Syphons** a ca. 5 Liter a Mf. 4.-  
**Flaschen** a ca. 1/2 Liter a Mf. 0.30  
das Generaldepot:  
**Hermann G. Müller,**  
Dresden, Ostra-Allee 26 o.  
Volllieferant Gr. Mal. d. Königs v. Sachsen  
Sternsprecher 1. 1913.

# Bürger-Casino.

Die einsig in ihrer Art dastehende  
**Original-Deformation**  
**Der Bart zu Alt-Reisewitz**  
mit jeder geieben und das vorzügliche  
**Reisewitzer Bockbier**  
mit jeder getrunken, sowie die hochoriginielle  
**Nürnberger Schützen-Kapelle**  
mit jeder achör haben.  
Forum herrlich sich lieb.  
Maus, Frau, Kind u. Regel: Kul zum  
**Bürger-Casino!**

# Ueberkneipe D' Saazer!

Best. Ensemble i. Genros.

# Musenhalle Löbtau

Sonntag, Jubica, 20. 3. 04  
**Theater = Abend,**  
ausgeführt v. Wlgl. d. dram. Wohl-Verein „Ton Carlos“  
Dresden, zur Aufführ. gei.:  
„Die Tochter des Herrn Heinrich“, Schauspiel in 3 Akten v. H. Schildbrandt, Eintrittskart. a 50 Pf. sind zu haben i. Stadt- „Mutenhalle“, Vobtau, u. in Dresden bei Herrn V. Wolf, Vesplog. An der Kaffe 50 Pf.  
Anfang 1/8 Uhr.

# Bürger-Casino.

Täglich  
Dresden in vergangen- schenen Zeiten. - Ein Teil im Park zu Alt-Reisewitz. - Großer humorist. Bock-Jubel und Trubel.  
Eintritt frei!  
In konfurrenzloses Reisewitzer Bockbier.

# Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell“!

75671

# Bismarckkeller.

früher Stern-Resaurant, Dresden-St., Al. Meißner Gasse 2, am Neuen Markt.  
Gutes Bier, Restaurant. Der Neuzeit entsprechend restauriert. Neue Einrichtung. Angenehme, Vorzügliche Verpflegung. 01229  
Im güt. Zuspruch bitte! Behler J. Neumertel.

# Stadtkeller

Ede Altmärkt 145 u. Gr. Frohmanns L. I. Treffpunkt der Adelen Welt.

# Bürger-Casino.

Komm Guckel, wir geben auf Reisewitz!  
Groß. humoristischer Jubel und Trubel!

# Vortrag

Freitag, 12. März, abds. 8 Uhr  
Saale d. Etabli., Gewerbehaus  
i. Dresden ab. 1. Vorabend  
Abendung u. Ihre Widerrung  
Eintr.: Nam. Sits 2 Mk., ansonsten  
1 Mk. Stohlpl. 60 Pf. Kartentr.  
F. Hies (Kaufhaus) u. Ad. Braun  
(P. Ploßner, Neustadt).

# Geschäfts-Aufgabe.

Hierdurch meiner sehr geehrten Kundsch. die ergebene Mitteilung, daß ich das  
**Restaurant**  
**Café Français**  
wegen Auflösung mit dem heutigen Tage schlicke und von jetzt ab nur noch das von mir längst erwordene Etablissement  
**„Alt Gassmeyer“,**  
Schlossstrasse 21,  
betriebsfähig.  
Für die vielen Beweise langjähriger Treue und Wohlwollens meinen besten Dank, mit der Bitte, mir daselbst auch ferner in meinem neuen Unternehmen zu Teil werden zu lassen.  
Für vorzügliche Küche und einen guten Trunk werde stets bemüht sein immer das Beste zu bieten.  
Bodachungsool **Herm. Weisse.**

# EDEN-PALAST-HOTEL.

Einzige ruhige, zentrale Lage. Von großem Park umgeben. Beste sanitäre Einrichtungen. Aufzug. Elektrisch beheizt. Zentral-Heizung. 41709

# Vereine

# Maler-(Zwangs-) Innung zu Dresden.

Ordentliche Jnnungs-Versammlung  
Freitag den 22. März 1904 abends 7 Uhr  
im Saale des Hotel „Stadt Petersburg“,  
An der Frauenkirche 3.  
Tages-Ordnung:  
1. Jahres- und Kassenericht.  
2. Neuwahl: a) für die aus dem Vorhände ausgeschiedenen Herren Worrnann, Wölkel und Ewig; b) für den aus dem Ausschuße für das Schlichten und Verbergewesen ausgeschiedenen Herrn Züh; c) für den aus dem Ausschuße für das Verbringen ausgeschiedenen Herrn Engler.  
3. Beschlußfassung über Statuten, u. Arbeitszeit der Mitglieder.  
4. Schluß.  
Am gleichen Tage und in denselben Lokale findet abends 6 Uhr Verammlung der Mitglieder der Gegenstände statt.  
Tages-Ordnung: Jahres- und Kassenericht. Neuwahl des Kassiers und des Schriftführers.  
**Oswald Schmidt, Obermeister.**

# Konzert

Sonntag den 20. März  
Reichskrone

# Marschall-Hof

Gute Riechdel- und Waischallstrasse.  
**Wiedereröffnung**  
Sonnabend  
am 19. März.

# Obermoseler

angenehmer Tischwein, leicht - süßig, nobel, einjährig  
a Fl. inkl. Mf. 0.60.  
**M. Thiele,**  
24 Seidniger Strasse 24.  
737

# Kredithaus Gellert,

4 Flammgasse 4.  
Möbeln, Porzellan, Antiken, Lederwaren, 3 Typen, Betten, Bettwäsche, Gardinen, v. 100 bis 5000 Mk., gegen reich 3 An- und Abzahlung. 0216

# Hochfeine Tischbutler

9 Fl. 10 Mt. 80 Pf.  
per Packung, reicht jeder Restauration Deutschlands, empfindl.  
**C. Meienberg,**  
Wollschneiderei,  
Grosskreuz 3, Marienweg (Westpreußen). 0216

# Ständische Korporat. luchs Vereinslokal

zur alleinigen Benugung. Off. P. 157. III. Marienstr. 23.

# Sühner

garant. leb. Antenf. seit 12 Monate alt, beliebige Farbe, legend. 15 Stück mit Dahn 25 Mt. Postkol 8-4 Stück 6.50 Mt. Dornit, Oberberg. Schlefien 25. 0212

# Klargespalt. Holz.

Raumweite 0 Mt., bis in den Keller, liefert i. Dresden u. sämtliche Vororte Emil Wachsmuth, Moritzburg. 02236



**Bermischtes.**

**Ein Millionenerbschafts-Schwindler**  
 In der Person des angeblichen Eisenbahningenieurs Emil Wachsmuth durch die Heirat in Oliva in Westpreußen seitgenommen und auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in Danzig dem dortigen Untersuchungsrichter vorgeführt. Der Verhaftete, welcher 44. Lebensjahre feiert und aus einem böhmisches Urfamilien entstammend, wird zahlreicher Hochverbrechen beschuldigt, die er in den verschiedensten Ländern Deutschlands verübt hat unter anderem, daß ihm eine Millionenerbschaft in Aussicht stehe. Er ist verheiratet und hat von fünf Kindern, welche sich bei ihm in Oliva befinden. Die Frau des Beschuldigten ist die Tochter eines Generals und Grajen.

**Erbanliches aus Port Arthur.** Ein wenig bekanntes Bild von dem jetzt so heiß umstrittenen Port Arthur entwickelt ein Korrespondent des „New York Herald“, der in russischen Diensten steht und dem man Voreingenommenheit gegen das Land nicht zutrauen wird. Um einen Ort zu finden, heißt es da, der ansehens so schmutzig wie Port Arthur ist, muß man schon nach Port Said gehen; aber selbst dort kann sich nicht rühmen, so viele heruntergekommene Europäer, Sträflinge und verurteilte Irre in seinen Mauern zu haben wie die russische Festung von Lautna. Wenn man die Anzahl der Gauner bezog Geschlechts, die sich hier zusammengefunden haben, berechnete, so würde man seinen Glauben haben. Zu den Gaunern kommen die entmenschten Sträflinge von Sachalin, die allerorts in Port Arthur nicht so zahlreich sind wie in Charkow, wo es gefährlich ist, sich in der Dunkelheit herauszuwagen, und wo mindestens zehn Morde wöchentlich vorkommen. Der Fehler mag gerechtfertigt sein, diese Angabe über die entmenschten Sträflinge zu bezweifeln; aber ich glaube selbst daran, seitdem ich einen Offizier kennen lernte, der Regierungsbeamter

in Chabarowsk gewesen war und der dort sein Einkommen dadurch verdreifacht hatte, daß er Sträflinge Pässe von Toten übergeben hatte, wenn die Verwandten ihm eine bestimmte Summe für ihre Pässe gaben. Die Gegenwart chinesischer Geheimagenten ist eine andre Seite des Lebens in Port Arthur. Nicht Nahrung und Kleidung ist in Port Arthur das Allerwichtigste und Unentbehrlichste das — Insektenpulver. Zum Glück erhält man es hier in einem deutschen Laden, der ein glänzendes Geschäft darin macht; aber ich ätere bei dem Gedanken, was geschehen wird, wenn die Japaner den Bedarf an diesem unschätzbaren Artikel abschneiden. Weiter ist die große Zahl geheimnisvoller Personen charakteristisch für Port Arthur. Diese Herren haben gewöhnlich eine militärische Haltung und eine unerfüllliche Bißbögen über militärische Angelegenheiten. Manchmal finden sie ihren Weg „durch reinen Zufall“ in die Nähe der Batterien. Nachher verschwinden sie heimlich. Manchmal verschwinden diese seltsamen Charaktere mit besonderer Pünktlichkeit. Vor einiger Zeit gebrachte zu unsrer kleinen Gesellschaft ein Lehrer der englischen Sprache, der ein tadelloses Leben führte, bis man entdeckte, daß er eines Morgens früh mit gelindem Ertaunen auf die großen Kanonen in einer großen Batterie starre. Er ist jetzt von uns gegangen. Japan erhält seine besten Nachrichten von belochenen Chinesen, die in russischen Diensten stehen.

**Russische Amazonen.** Die Petersburger „Gazette“ weiß von einer höchst merkwürdigen Frauenbewegung zu erzählen. Eine Dame soll vor einigen Tagen allen Ernstes um die Erlaubnis nachgesucht haben, ein Regiment von 2000 Damen aufstellen zu dürfen. Diese neuen Amazonen haben angeblich bereits das nötige Geld gesammelt, um sich auszusrüsten und mit den nötigen Vorräten für die Dauer eines Jahres auszurüsten zu versehen. Das Gesuch erschien dem Kriegsministerium so außerordentlich, daß es ausweichend beantwortet wurde. Die Ama-

sonen scheinen mit dieser Antwort aber keineswegs zufrieden zu sein und erklären unter allen Umständen die Erlaubnis, in den Krieg ziehen zu dürfen, durchzusetzen zu wollen.

**Konfais letzte Ruhestätte.** Der berühmte Schimpanse „Konfai“, der Viebling der Pariser, der nach kurzer, aber glücklicher Wirksamkeit in Berlin alhier sanft entschlafen ist, hat in Paris seine letzte Ruhestätte gefunden. Sein Leib wurde in Paris einem bewährten Ausstücker übergeben, und letzten Sonnabend übernahm Herr Edmond Verrier, der Direktor des naturhistorischen Museums in Paris, den kunstvoll ausgestopften Konfai für einen seiner Glasiestränke. In diesen Tagen besucht ganz Paris den also verewigten Konfai, aber bald wird er in seiner Vitrine ein ausgestopfter Affe sein, „wie andre mehr“. Sie transit gloria mundi!

**Die Telegraphenketten** gehören nicht zu den schönsten Erzeugnissen der Kultur, aber bei uns erfüllen sie wenigstens ihren Zweck derart, daß man ihnen außer ihrer nützlichen Gehalt nichts vorwerfen kann. Anders sieht es mit ihnen in südlicheren Gegenden und besonders in den Tropen. Dort können die Ketten so sorgsam eingegraben werden, wie es nur irgend möglich ist; es ist ihnen doch nur eine kurze Dauer bestimmt, weil sie allzuviel Feinde in der tropischen Tierwelt haben, die mit einer ganz andern Lebhaftigkeit arbeiten, als es bei den Tieren der gemäßigten Zonen der Fall ist. Die weichen Ameisen, die Termiten, Würmer und Larven der verschiedensten Art überfallen die Telegraphenketten und können einen solchen Pfahl in wenigen Stunden zerfressen oder wenigstens so Fall bringen. In Afrika und auf den Philippinen hat man in dieser Beziehung neuerdings so schreckliche Erfahrungen gemacht, daß eine Abhilfe zur Aufrechterhaltung des telegraphischen Verkehrs unbedingt erforderlich wurde. Man hat schließlich zu dem einfachsten Mittel gegriffen und die Isolatoren an lebenden Bäumen befestigt, deren Holz den Angriff der Insekten

welt besser zu widerstehen vermag, als das tote Holz. Als die Franzosen sich in Hinterindien, in Cochindina eingesesselt hatten und etwa im Jahre 1800 die erste Telegraphenlinie legen wollten, nahmen sie dazu lebende Bäume als Telegraphenstützen, um die Arbeit möglichst rasch zu beenden. Später kamen dann die ordentlichen Beamten des regelmäßigen Telegraphendienstes, und nun mußten selbstverständlich die Telegraphenlinien nach europäischem Muster eingerichtet werden. Unter großen Kosten führte man eine Unmenge Telegraphenketten ein und pflanzte sie neben die einheimischen Kokos- und Arekapalmen, aber in erschreckend kurzer Zeit war die ganze teure Anlage gerichtet. Die Amerikaner haben auf den Philippinen jetzt nach Möglichkeit Bäume für die Telegraphenketten benutzt und es wird sich wohl auch in anderen tropischen Kolonien empfehlen, in dieser Beziehung zur Natur zurückzufahren.

**Ein ausgezeichnetes Nahrungsmittel** für gesunde Kinder ist Anfeles Nahrungsmittel mit oder ohne Kuhmilch, da es von den Kindern wegen seines Wohlgeschmacks gern genommen wird, leicht verdaulich ist, da das in demselben enthalten gewesene Stärkemehl in Tertrin und Zucker umgewandelt ist und daher das Kaffee-Nahrungsmittel schon vom ersten Monat an den Kindern gegeben werden kann. Es besitzt ferner die in der Muttermilch vorhandenen Nährstoffe im richtigen Verhältnis, bildet so einen sehr guten Zusatz zur Kuhmilch und befördert durch seinen Gehalt an Mineral- und Eisenstoffen die Knochen- und Muskelfeilebildung in hervorragender Weise. 02551 55

**Zahnärztliches Institut,**  
 Spr. 9-11 u. 3-6, Serrestrasse 12, nahe dem  
 Markt. 10-12, Birnbaum'sch. Wdh.  
 Nach dem Prinzip kleine Preise — große Kundlichkeit  
 Ref. wirksam. Zähne u. Reparatur. n. 1.50 Mk. an. Unarbeit.  
 n. 3 Mk. an. Vomben n. 1 Mk. an. Schmelz. Operat.  
 n. 1-2 Mk. vollst. Parafol. 3 Mk. 102547

**Messow & Waldschmidt**  
 Wildruffer Strasse II.

**Zum Umzuge**  
 Wir empfehlen

- Einen Posten Bierkrüge aus farbigem Krystallglas, m. gelipptem Rande, 2 Ltr. Inh., ca. 30 cm hoch **48 Pf.**
- Einen Posten Wasserflaschen Kugel und Stern, 35 cm hoch **45 Pf.**
- Einen Post. Kinder-Wasserflaschen rosa, ca. 20 cm hoch **9 Pf.**

- Einen Posten Salz- u. Pfefferstreuer mit Nickelrand **7 Pf.**
- Einen Post. Buchstabenbecher mit Goldrand u. goldgeprägtem Namen, 1/4 Liter **27 Pf.**
- Einen Posten Iris-Krystallvasen **38 Pf.**

Bürstenbrett mit 5 Bürsten . . . . . 98 Pf.	Klosett-papierhalter mit Spiegel, 35 Pf.	Sophasche, hochfein, poliert . . . . . 11.50 Mk.	Rosshaarhandbesen . . . . . 58 Pf.
Handtuchhalter, imit. Nussbaum . . . . . 38 Pf.	Briefkasten . . . . . 38 Pf.	Korridorspiegel mit Haken . . . . . 5.50 Mk.	Rosshaarstielbesen, kompl. . . . . 1.50 Mk.
Handtuchhalter mit Panel, gross . . . . . 90 Pf.	Salon-Säulen, schwarz, Nussbaum, 2.75 Mk.	Wandspiegel mit Muschelaufsatz 50x70 cm . . . . . 6.75 Mk.	Teppichbesen . . . . . 36 Pf.
Konsole, geschnitzt . . . . . 48 Pf.	Etageren mit 3 Brettern . . . . . 3.50 Mk.	Wandspiegel, 60x42 cm . . . . . 2.25 Mk.	Cylinderputzer . . . . . 9 Pf.
Paneelbrett . . . . . 98 Pf.	Salon-Säulen m. Gold, massiv gearb. 5.95 Mk.	Salonspiegel mit Muschelaufsatz 45x95 cm . . . . . 9.45 Mk.	Möbelpinsel . . . . . 29 Pf.
Eckbrett . . . . . 55 Pf.	Notenständer mit 2 Brettern . . . . . 2.25 Mk.	Fliegenschrank . . . . . 6.25 Mk.	Teppichkehrmaschine . . . . . 12.25 Mk.
Toilettenkasten m. Spiegel u. 3 Haken, 48 Pf.	Bücher-Etageren . . . . . 5.75 Mk.	Küchenstuhl, farbig lackiert . . . . . 2.25 Mk.	Fensterleder . . . . . 30, 40, 50 Pf.
Bürstentasche . . . . . 38 Pf.	Bücher-Etageren mit Galerie, extra stark . . . . . 9.50 Mk.	Handkörbe mit 2 Deckel . . . . . 1.40 Mk.	Fenster-Eimer mit Aufschrift . . . . . 48 Pf.
Bürstentasche mit Spiegel u. Kette 48 Pf.	Bauerntische, imit. Nussbaum . . . . . 2.95 Mk.	Marktnetze . . . . . 48 Pf.	Klosett-Eimer . . . . . 48 Pf.
Zeitungshalter, geschnitzt . . . . . 48 Pf.	Bauerntische, sechseckig, gold, graviert . . . . . 3.75 Mk.	Asbesteller . . . . . 18 Pf.	Klosett-Bürste . . . . . 38 Pf.
Schlüsselleiste mit 5 Nickelhaken, 45 Pf.	Blumentische, Nussbaum, poliert . . . . . 1.75 Mk.	Schrubber . . . . . 35 Pf.	Giesskannen . . . . . 25, 38 Pf.
Staffeleien, imit. Nussbaum . . . . . 25, 30 Pf.	Blumenständer mit Teller . . . . . 40 Pf.	Schneerbürsten . . . . . 23 Pf.	Blomengitter . . . . . 45 Pf.
Rauchservice . . . . . 55, 85 Pf.	Rauchtisch, komplett . . . . . 3.50 Mk.	Handbesen . . . . . 33 Pf.	Petroleumkocher mit 2 Flammen . . . . . 2.20 Mk.
Klosett-papierhalter mit Spiegel und Leuchter . . . . . 90 Pf.	Hocker . . . . . 3.50 Mk.	Stielbesen, komplett . . . . . 58 Pf.	Petroleumkannen, 2 Liter . . . . . 48 Pf.

Spirituskocher . . . . . 38 Pf. Spirituskanne „Panzer“ 25 Pf. Glühstrümpfe . . . . . 20 Pf. Patentkleiderbügel . . . . . 25 Pf.

**Garderobehalter,**  
 imit. 3, 5, 7, 8 Haken  
 Nussbaum, 90, 60, 70 Pf.  
 imit. Eiche 1.05 Mk.  
 mit 7 Messinghaken

**Bürstengarnitur**  
 1 2 Bürsten  
 48 Pf. 98 Pf.

**Vitragestangen**  
 fertig zum Gebrauch, bis  
 1.30 Mk., ausziehbar 42 Pf.  
**Gardinestangen**  
 110, 130, 150, 180 cm  
 Ia. lackiert 25, 30, 35, 65 Pf.

**Portiërenstangen**  
 komplett 2 Arme, 2 Rosetten  
 10 Ringe und Stifte 2.25 Mk.

Ostereier zum Füllen. Osterhasen. Osterkarten. Osterchokoladeneier.

# Zum Umzug!

**Gardinen**, weiss und creme . . . { Tüll-Gardinen, Meter von 32 Pf. an bis 1.65 Mk. abgepasste Fenster von 2.— Mk an bis 17.50 Mk Stores in gross. Auswahl von 2.75 Mk. an bis 40.— Mk

**Vitragen** in all. modernen Farben { Vitrage-stoffe, Meter von 48 Pf. an bis 1.85 Mk. abgepasste Vitragen, Paar v. 2.70 Mk an bis 16.— Mk. Scheibengardinen in grosser Auswahl.

**Portieren** in Tuch und Plüsch { Portierenstoffe, Meter von 70 Pf. an bis 2.25 Mk. abgepasste Portieren, Paar v. 4.25 Mk an bis 100.— Mk. Lambrequins von 2.10 Mk. an bis 10.50 Mk.

**Tischdecken** in allen Grössen { Phantasie-Tischdecken von 2.25 Mk. an bis 18.— Mk. Tuch- u Plüschdecken von 3.75 Mk. an bis 35.— Mk. Diwanddecken von 5.75 Mk. an bis 120.— Mk.

**Teppiche** in allen Grössen . . . { Tapestry u. Plüsch von 13.50 Mk. an bis 120.— Mk. Axminster-Teppiche von 5.— Mk. an bis 200.— Mk. Orientalische Teppiche.

**Möbelstoffe** . . . . . { Bedruckte Stoffe, Meter von 45 Pf. an bis 1.50 Mk. Einfarb. Rips, Crêpe etc., Mtr. v. 1.25 Mk. an b. 4.50 Mk. Moquette-Plüsch, Meter von 6.50 Mk. an bis 11.— Mk.

Sofadecken	Matratzenstoffe	Möbel-Posamenten
Bettvorlagen	Rouleauxstoffe	Gardinenhalter
Pultvorlagen	<b>Linoleum</b> zu ermässigten Preisen	Portierenhalter
Läuferstoffe		Gardinenspitzen
Wachsische	Bohnerwachs	Tülldecken
Gummidecken.	Bohnertücher.	Wandschoner

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Wie neu wird Ihre Garderobe  
Reparatur-, Reinigungs- u. Bügel-Anstalt  
von Otto Rümmler, Schneidermeister,  
Dresden, Anhaltstrasse Eingang zur Dreßgasse 1a, 1.  
NB. Anzug ausbügeln auf Wunsch in 1 Stunde für nur  
1 Mk., eocnt. freie Abholung und Zustellung. 6448

Als Hausmittel bei  
Husten, Heiserkeit,  
Brust- und Lungenkatarrh  
bewährt.  
**Löflund's**  
ächter  
**MALZ-EXTRACT**  
UND  
MALZEXTR.-HUSTEN-BONBONS  
In Apotheken  
u. Drogerien  
man verlange aber stets  
"die Ächten  
von Löflund"

**Geheime** Leiden Ausflüsse Geschwüre, chron. Darm-, Haut-, Frauen-, Blasen-, Leiden, Drüsen, Nerven, Schwäche, alte Reizschäden etc. heilt solid, bequem u. diskret. 25 jähr. prof. Erf. Auch briefl. Spr. auch Sonntags. Dresden, Riesenmannstr. 27, 1. Brücklein. 4098

**Geb. Leiden** Ausflüsse, Gonorrhöen, Geschwüre, Schwäche etc. behandelt **Gosinsky**, Dresden, Johannisstr. 15, 1. täglich von 9-4 u. 6-8 u. Sonnt. 9-4. (Eingangstr. bei v. d. Dr. med. Blau tätig gem.) 1341

**Haut- und Geschlechtskrankheiten** chronische Darmerkrankheiten, Syphilis, freies Geschwür, Mannschwäche heilt sich, ohne Quecksilber, ohne Verzicht. **Friedrich Holmberg**, Naturheilpraktiker, Dresden-R. Gaußner Str. 52, 1. Spr. 9-5, Sonntag 8-11.

### Gänse,

prima Hofermast, getrocknet, tadellos frisch und schmackhaft, nur 50 Pfennig pro Pfund, in Originalmiteln mit 12 u. 17 Stck. entsprechend billig.

**Max Wolf**,  
Weitzengasse 4. 12568  
Telephon: Amt 1, Nr. 1553.

**Konfirmanden-, Herren-, Knaben-Anzüge** in großer Auswahl an sehr bill. Preisen nur 2464  
Gruner Str. 11, 1.

### Flechten,

Safthaus, Schuppenflechte (Pityriasis), Barriereflechte, Ekzeme (Kopfleiden) und juckendes, Mitesser, unreinen Teint, Gesichtsausschläge, offene Pusteln, Hautkrankheiten heilt gründlich. — Auskunft kostenfrei. — Reparaturarbeiten. (102670)  
Dr. med. **Karlmann Ullmann**, Spezialarzt f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Besitzer der Naturheilanstalt.

**Bettträsen.** Sofort. Reinigung anant. Freiwendung ärztliche Zeugnis und Prospekt durch **Zimmermann & Co.**, Heidelberg, Baden.

**PATENTE**  
Gebrauchsmuster  
Schutzmarken  
Neuhausung  
Verwertung

**Erfinder**  
erhält, kostenlos  
Auskünfte u. Rat.  
Civil-Ing. **HOLMANN**  
DRESDEN-A.  
Friedrichstr. 25. 01451

### Frauenleiden

Jeder Art, wie monatliche Beschwerden, Leib- u. Rückenweh, Verstopfung, Ausfluss, Kopfschmerzen, Reibeln etc. werden in geeigneten Fällen schnell beseitigt d. Naturheilt. Behandlung d. Frauenleiden. Sabet 1 Stk. Niederlage u. Versand f. Dresden  
**Salomonis-Apotheke**,  
Neumarkt 8 u. Sandhausstr. 6504

**Honig** garantiert naturreinen hell. Bienenhonig verkauft. 5-Rilo-Doier u. Kasten zu 7 Mark. Garantie: Rücknahme. **Sandersche Bienenzuchtverein** in Werlte 21, Provinz Hannover. 0560

**6. u. 7. Buch Mosis**, das Geheimnis aller Geheimnisse, verfasst, 400 Zeit, hart, geb. statt 12, 7,50 nur noch 12, 3 gegen Nachn. Adresse: **Herrn Wegardt, Ritzberg**, Reiterstraße Nr. 20. 8296

**Drehbänke**  
modern, erstklassig, billig.  
**Carl Gross**,  
Dresden-A.,  
Zwingerstraße 23.

**Metall-Bettstellen**  
für Erwachsene u. Kinder in größter Auswahl. Einige frühere Muster ganz billig. 1904  
**Rich. Maune**,  
Moritzstraße 16.

Die moderne Wanduhr, Glodentonschlag, 14, 16, 18 u. 20 Stk., goldene Damenuhr 14 Stk. u. 20 Stk., Schrift. Garantie. **Hörndel** Dresden  
**Faust & Beyer**,  
Bismarckstr. 114 u. 115, 116.  
Reichenberger Straße 114. 1903

**Wo** kaufe ich ungefälschten Honig?  
Bei der **Imker-Vereinigung** in **Cluppenburg** 15 (Dresden).  
Dieleliefert die 10 Pf. Dose halt ausgl. zu 7,50 Mk. / f. r. g. gen. mark. 6,50 / 1 Radn. f. f. Scheibenhonig, netto 8 Pf. zu 10 Mk. franco Nachnahme. **Edin 1899** und **Strasburg 1900** mit der **Albernen Medaille** prämiiert.  
Ein Versuch — dauernde Kundsch.

**Allen Abonnenten und Lesern**  
Liebe portofrei, so lange Vorrat, für 2,00 Mk. 100-45 Stück **Niemard** Zeitfestscheringe. 100-45 Stück **Goldbüchlein**, frisch geräuchert. 100-45 Stück **1 Dose echte Cellardinen**, sehr fett. 100-45 Stück **1 Stück f. f. Rauchglas**, sehr schön. 100-45 Stück **1 ganzen Kieler Kauchaal**, 100-45 Stück **1 Dose**, Verpackung wird nicht berechnet.  
**Olto Kaiser**, Herings-Export, Swinemünde Nr. 4B. 02145

**Teppiche**  
nur gute Fabrikate in großer, moderner Auswahl.  
**Tapestry, Axminster, Velours, Brussels, Tournay, Smyrna** etc. in allen Größen, a 8, 12, 14, 18, 22 bis 300 Stk.

**Recht orient. Teppiche**  
prächtigtes Sortiment.

**Tischdecken**  
Phantasie, Tuch, Moquette, Plüsch etc. in allen Farben und Preislagen.

**Diwanddecken**  
aparte Muster, von 12 bis 270 Stk.

**C. Anschütz Nachf.**  
Altmarkt 15. 02125

Passende Geschenke **Zur Konfirmation.**  
Gold. Damen-Uhren von 18 Mk. an  
Silb. Damen-Uhren von 10 Mk. an  
Stahl-Damen-Uhr. von 10 Mk. an  
Silb. Herren-Uhr. von 8 Mk. an  
Stahl-Herr.-Uhr. von 10 Mk. an

**Ringe Broschen Ohrringe** in grosser Auswahl.

**Hugo Treppenhauer**,  
Scheffelstr. 20. 7490

**Wollen Sie sich** aus Ihrem Fahrrad ohne Abänderung das selben für verhältnismässig wenig Geld ein **Motor-Rad** machen oder machen lassen, so wenden Sie sich an die Fabrik **Komet-Fahrrad-Werke, A.-G.**, Mägeln b. Dr. 268 oder an deren Kontor und Lager, **Dresden-A., Am See 16, part.** 8004  
Einspannen von Freilaufnaben Mk. 15.—, Reparaturen an Fahrrädern aller Art billigst und fachgemäss. Größtes Lager in Fahrrädern und Zubehörsachen.

**Brennspiritus-Vorzugs-Preise**  
der Centrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H. Berlin W.

a) für Wiederverkäufer in Dresden:  
25 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. % } bei Bezug mindestens eines Barrels (150 L.)  
26 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. % }  
25.50 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. % } bei Bezug in Gefässen von über 40 L. Raum.  
26.50 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. % }  
26 Mk. pr. 100 Liter 87 Vol. % } bei Bezug in Gefässen von 40 L. Raum und darunter.  
27 Mk. pr. 100 Liter 90 Vol. % }

b) Detail-Preise für Konjumenten in Dresden:  
30 Pf. pr. Liter 87 Vol. %  
31 Pf. pr. Liter 90 Vol. %

Nr. 74.  
der Mar  
Kno  
ma  
Choc  
Näh  
Pfd.  
3  
Paul  
Seite 104.  
genete ich, wo  
werde die grös  
Gib's ja gar n  
Wenn ein  
wirklich gew  
verändlich, so  
lache: "Bescheid  
"Aber ob  
aber ich weis  
Das (sch  
über die Art u  
nicht ändern, de  
gearbeitet hatte  
den Glauben un  
Sicht verloren  
Lute und Gela  
ritieren der U  
es auch sehr be  
hand: "Sie ha  
lernen, und we  
fallen werden,  
Doch che  
Fanzita, die in  
krein: "Sater  
behe aller Bäte  
Nun aber  
Berlegenheit de  
Nicht mo  
in das Nebenst  
brauchen Sie fe  
"Es wir  
herr, aber schlie  
"Sagen u  
loffen, und als  
Fanzita ihm v  
weiss ja nicht,  
der Mutter tele  
die werden Au  
"Und nu  
Fast ersch  
was machen w  
mit dir verlobt  
"Billig? frag  
"machen?" frag  
Da schl  
"Mag kommen

**Der Ausverkauf**

# Konkurs-Masse

bestehend aus

**Herren-Anzügen, Frühjahrs-Paletots, Konfirmanden-Anzügen, Knaben- u. Jünglings-Anzügen, Stoff-Hosen, Leinen- u. Loden-Joppen usw.**

findet, so lange der Vorrat reicht, nur in meinem Geschäftslokal statt.

## L. Grossmann

Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse, im Hotel Wettin.

Man probiere

### Chocoladen-Herings-Nähr-Kakao

Pfd. von 120 Pf. an

und urteile.

**Zahneratz**

alle Systeme (auch die patentierten künstl. Zähne ohne Gummiplatte).

**Paul Bergfeldt, Dentist**

Dresden N., An der Dreikönigskirche 1. 1. 1. 1.

**Gier! Gier!**

Billige Bezugsquelle für Händler u. Abnehmer. Man verlange Preisliste. J. Fausch, Vieh-Import, Am See 28, Fernsprecher 6448, 2. Gehöft Antonplatz 18. 65575

ee4612\*



**Erstlings-Wäsche.**

Robert Neubner Nachf., Paul Wolf, Wallstr. 9, Ecke Schenckstr.

**Gesang-Bücher**

enorme Auswahl • adeliges Fabrikat, von 1.50 RM. bis 14.00 RM.

**F. G. Petermann,** Galeriestraße 4. 7863

**Markisen und Zelte**

In jeder Art, komplett, mit Eisenkonstruktion, sowie Markisen-Stoffe in grau und gestreift, roh und wasserfest, liefert zu billigsten Preisen 8032

**Paul Binnewald,** Grosse Meissner Str. 13. Tel. II, 2083. Sattler und Tapezierer erhalten Rabatt.

**Gelegenheitskauf.**

Größeren Vorkauf weißer Gardinen, und cremefarbene, bestehend aus Hestern von ca. 5-25 Mr. Länge, aussergewöhnlich billig.

**Gustav Thoss, Detailverkauf in Dresden** Nur Wilsdruffer Strasse 18. I. und II. Et. 7812

Im Druckverlag von G. J. Manz (Regensburg) ist loeben erschienen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen

## Bekennen oder Brennen

Preis 30 Pf.

von **Augustin Stierich**, Kaplan.

Ein sehr populär gezeichnetes Buchlein über d. fath. Beichte. Es überlegt die landläufigen Einwürfe und beibringt den Leser im höchsten Maße. Der Geist religiöser Annuit und christlicher Nächstenliebe läßt sich darin nicht verkennen. 02571

**Das beste Metall-Putzmittel**

Ist und bleibt

### AMOR

Metall - Putz - Glanz

Überall zu hab. in Dresden, 10 Pf.

Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO. 01768

Achtung a. Schmir. „Amor“.

Seite 104.

„gnete ich, wenn Ihr Herr Vater hier ist, werde ich einmal mit ihm sprechen, ich werde die größte Hochachtung vor ihm haben, aber imponieren wird er mir nicht.“

„Wahrscheinlich,“ sagte er, „wenn ein anderer so gesprochen hätte, wäre der alte Träger wahrscheinlich fuchswild geworden, aber aus dem Munde des Gardestern klangen die Worte so selbstverständlich, so natürlich, so frei von jeder Ueberhebung, daß der alte Herr laut aufschrie: „Beschämtheit giert den Jüngling.“

„Aber ohne sie erreicht der Jüngling mehr; ich bin frei von jeder Arroganz, aber ich weiß ganz genau, was ich als Mensch und als Offizier wert bin.“

„Das scheint mir auch so“, erwiderte der alte Träger. Er wollte sich eigentlich über die Art und Weise, wie der Offizier mit ihm sprach, ärgern, aber er konnte es nicht ändern, der Gardestern gefiel ihm. Er, der sich selbst aus kleinen Anfängen herausgearbeitet hatte, dem keine Schicksalsschläge den Mut hatten rauben können, der nie den Glauben und das Vertrauen zu sich selbst, an sein Können und seine eigene Persönlichkeit verloren hatte, fühlte sich hingezogen zu dem Offizier, der ihm mit stolzer Ruhe und Gelassenheit gegenübertrat. Und wie bei herrlichstürmigen, selbständigen Charakteren der Umschwung der Stimmung häufig mit Blitzesschnelle erfolgt, so geschah es auch jetzt bei dem alten Träger. Ganz unerwartet richtete er dem Gardestern die Hand: „Sie haben recht, wir kennen uns noch zu wenig, aber wir werden uns kennen lernen, und wenn Sie ebenso wie ich schon jetzt der Ansicht sind, daß wir einander gefallen werden, dann heiraten Sie meinnetwegen Panchita.“

Doch ehe der Gardestern Zeit fand, etwas zu erwidern, öffnete sich die Tür, und Panchita, die im Nebenzimmer gelauscht und jedes Wort mit angehört hatte, stürzte herein: „Vater — du bist zu lieb und gut — ich habe es ja immer gesagt, du bist der beste aller Väter!“

Nun aber ließ sie ihren Vater, den sie umschlungen hielt, los und stand in größter Verlegenheit dem Gardestern gegenüber.

„Nicht wahr, Herr Träger“, bat der, „Sie sind so freundlich, für einen Augenblick in das Nebenzimmer zu gehn — was ich Ihrem Fräulein Tochter jetzt zu sagen habe, brauchen Sie selbst nicht zu hören.“

„Es wird immer schöner, rausgeworfen werde ich auch noch“, schalt der alte Herr, aber schließlich ging er doch. „Spätestens in fünf Minuten bin ich aber wieder da.“

„Sagen wir lieber nach einer kleinen Viertelstunde“, meinte der Gardestern gelassen, und als Träger nach Ablauf dieser Zeit wieder in das Zimmer trat, eilte Panchita ihm von neuem entgegen: „Ah, Vater, ich bin ja so namenlos glücklich! Du weißt ja nicht, was ich dir jetzt für eine gute Tochter sein werde. Aber laß uns gleich der Mutter telegraphieren, — was die wohl sagen wird? Und nun erst die Verwandten, die werden Augen machen!“

„Und nun erst Hauptmann v. Böhme“, unterbrach sie der Gardestern.

„Fast erschrocken fuhr Panchita zusammen. „Den hatte ich ja ganz vergessen — was machen wir nur mit ihm? Er wird anher sich sein, wenn er hört, daß ich mich mit dir verlobte.“

„Willst du etwa mit Rücksicht auf ihn unsre Verlobung wieder rückgängig machen?“ fragte der Gardestern lachend.

Da schlang sie die Arme um seinen Hals und sagte, sich an ihn schweigend: „Mag kommen, was da will, nur lasse ich dich nicht mehr!“

Ende.

Er erscheint täglich.

## Unterhaltungs-Beilage

der

### Dresdner Neuesten Nachrichten.

Nr. 74. Dresden, Donnerstag den 17. März. 1904.

(Schluß)

### Der Gardestern.

(Nachdruck verb.)

Humoristischer Roman von Freiherrn v. Schlicht.

Nach diesem alten, erprobten Rezept wollte der Regierungsrat auch dieses Mal verfahren, aber der alte Träger winkte ab: „Noch nicht — erst will ich einmal mit meinem Kind unter vier Augen sprechen.“

Und nun sahen sich Vater und Tochter allein gegenüber. Der alte Träger war eine breite, kräftige, unterlegte Erscheinung, mit einem mächtigen Kopf, dessen Ägge rücksichtslose Energie ausdrückte. Er hatte eine schöne, hohe Stirn und kluge, listige Augen. Man sah ihm auf den ersten Blick an, daß er sein Lebenlang gewohnt gewesen sei, zu arbeiten, und daß er sich vor seiner Tätigkeit gekümmert hatte.

„Was du mir da sagst, Panchita“, entgegnete er jetzt auf eine Bemerkung seiner Tochter, „ist ja sehr schön, und da du drüber geboren und aufgezogen bist, fühlte ich es dir nach, daß es dir schwer wird, dich den hier herrschenden Bestimmungen und Gesetzen zu fügen. Aber trotzdem: das Alter fordert Rücksicht, und nie und nimmer werde ich es dulden, daß du deinen Verwandten gegenüber dich so spöttisch und ablehnend verhältst, wie du es tatest. Ich habe dich gebeten, die Form zu wahren, ich habe dir mit Strafe gedroht und gelobt, daß du in der Vergangenheit dieser kleinen Stadt zur Vermeidung kommen würdest, aber leider hast du dich hier zu gut amüsiert und hast keine Zeit gehabt, über dich nachzudenken. Da bleibst mir, wenn du dich auch jetzt noch weigert, die Verwandten für den vielen Tort, den du ihnen antatest, um Verzeihung zu bitten, nur eins: ich muß dich einer strengeren Erziehung anvertrauen. Also wähle — was willst du?“

Panchita ballte nervös das kleine Spitzenhäutchen, das sie in den Händen hielt, zusammen und nagte erregt an der Unterklippe. „Und wenn ich dich nun bitte, Vater, mich noch hier zu lassen?“ sagte sie schließlich. „Ich kann dir noch nicht alles rechnen, heute noch nicht, aber vielleicht bald, vielleicht schon in wenigen Tagen. Und dann — ich warte auf etwas, Vater, und wenn das eingetreten ist, dann will ich alles tun, was du von mir verlangst, alles, alles.“

Der alte Träger hatte, während seine Tochter sprach, seine kleinen Augen immer mehr und mehr aufgerissen und sah sein Kind jetzt groß an. Und plötzlich piff er vor sich hin: „So also rechn die Papiere? Ich schick dich hierher, damit du dich langweilen sollst, und du verklebst dich, denn daß es sich darum bei dir handelt, ist ja sonnenklar. So also rechn die Papiere? Sieh einmal einer an. Und wie heißt er denn?“

„Der Gardestern, Vater, ich meine natürlich Leutnant v. Stern“, verbesserte sich Panchita, während sie verlegen den Blick zu Boden senkte; „sie nennen Kurt hier nur den Gardestern, weil er so lange bei der Garde stand.“

„Also wie er mit dem Vornamen heißt, weißt du auch schon“, schalt der Vater, „und da glaubst du, ich soll nun gleich Ja und Amen sagen, euren Bund segnen, einen halben Gulden auf den Tisch des Hauses legen und gerührt zu euch sagen: „Kinder, betraut euch und werdet glücklich.“ Aber daraus wird nichts, so haben wir nicht miteinander gemettet.“

Der Alte war aufgestanden und ging erregt im Zimmer auf und ab, nun blies er vor seiner Tochter her: „Also antwort mir zu tun, in dich zu gehn und Lante peccavi zu sagen, verklebst du dich hier! Wie weit seid ihr beide denn schon miteinander?“

Nr. 74. 18 Mr. an 10 Mr. an 10 Mr. an 8 Mr. an 10 Mr. an

in grosser Auswahl.

enhauer,

ase 20. 749)

nderung des Geld ein

den Sie sich an

Mägeln b. Dr. 268

6. part.

Reparaturen fachgemäss. Zubehörsgegenstände

reise m. b. H.

bediens eines (180 L.)

Gefäßen von 2. Raum.

Gefäßen von 2. Raum.

reden:

Lesern

3.60 Mr.

beringer, geräuchert, ehe fett, hochdefinit, chaal, berechn.

inmünde Nr. 48.

che

er Auswahl, s. Brüssel, en Gefäßen, 00 Stk.

ppiche

ken

Pläsch uln. en.

ken

70 Mr.

Nachf.

ec287

# Moquette-

## Plüsche

tatsächlich unverwundlicher Möbelstoff. Enorme Musterauswahl für Salons, Speisezimmer, Wohn- und Schlafräume geeignet.

# Moquette-

## Plüsche

sind von mir in den schönsten Dessins größtenteils eingekauft und werden selbst den vornehmsten Geschmack befriedigen. Nur Möbelschneider, Tapezierer, Dekorateur bewahren vorzüglichster Bezug.

Kollektionen bereitwilligst.

Preis, 130 cm breit, das Meter 5.25, 6.50, 8.25, 9.50, 10.50 bis 15 Mtl.

### Siegfried Schlesinger

6 König-Johann-Strasse 6.



# Neustadt's Schulstiefel

*extra*  
**solide**

m. Patent-Losskappen

in jedem Größem vorräthig M. 3<sup>75</sup> <sup>000</sup>

# L. Neustadt

Wettkamerstr. 31-33 | Firmaischer-Platz  
Bischofs-Platz | Augustburgerstr. 22

### Eier

Hand gemachte, ca 5700 Stück 5 Pf., Mandel 70 Pf., kleine Eier, Stück 4 Pf., 11. Butter, Stück 50-60 Pf., 9 Pf., 100-120 Pf. Weizenmehl, 11, gegenüber d. Tivoli, Restl., Hauptstr. 12.

Die vorzüglichste Bezugsquelle für gute **Delgemälde** in jeder Gattung 7380/2 Kunsthandlung Max Hähnel, 72 Blasewitz Str. 72, 7 Ruffshäuserstraße 7.

### Schleuder-Honig

feinsten Holsteiner, hellgelb 9 Pfd. netto Mk. 6.30  
Packung u. Porto frei!  
Garantie: Zurücknahme! Fr. Kaufmann, gel. Bienenzüchter Altona 5. Holstein, 101706



Hausbaum-Trumeau wie Zeichnung mit geschliff. Glas, Mk. 40.

# Möbel

wünscht für Brautleute Kompl. Schlafzimmer Einrichtung von Mtl. 150 an  
Billett Mtl. 1.50  
Dresdener Straße 22  
Veritof  
Küchenmöbel  
Sofas, Garnituren, Matratzen, Betten usw. an billigen Preisen.  
**Ernst Weidhaas**  
1 Freiburger Straße  
Teilschlafzimmer

# Simplex-Piano-Spiel-Apparat

ist der vollständigste und einfachste aller derzeitigen Apparate. Große Modulationsfähigkeit, welcher Anschlag und überaus leichte Handhabung. Besondere Konzert-Vorführungen (die die größte Leistungsfähigkeit des Apparates zeichnen) sind unter Mitwirkung von Solisten regelmäßig Mittwochs und Freitags vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr und nachm. 5 Uhr für Interessenten in meinen Geschäftsräumen dann **Alfred Moritz**, Generalvertreter des Simplex-Piano-Spiel-Apparates, Dresden-A., Seestraße 1, I. Etage.

Seite 102.

Ich hoffe bestimmt, daß du nicht etwa hinter meinem Rücken Dummheiten machst und dich vielleicht sogar schon verlobtest."

"Nein, Vater", sagte Pandita, „soweit sind wir noch nicht: ich glaube ja, daß der Gardehörn mich liebt, aber gestanden hat er es mir noch nicht."

„Das ist sein Glück“, schalt der alte Träger, „denn ich wiederhole: nie und nimmer gebe ich meine Einwilligung. Und du wirst im Ernst doch nicht von mir verlangen, daß ich zu solcher Torheit meine Hand bieten soll. Bei mir spricht erst der Verstand und dann das Herz. Du dem alten Herrn v. Stern kannst du ja leben, wohin es führt, wenn man von diesem Grundsatze abweicht; der läuft trummend und scheltend umher, und wenn du dich wirklich einmal verlobst, dann will ich mich darüber freuen, aber will es nicht nötig haben, mich darüber zu ärgern. Und nun sprich mir nicht mehr davon, die Dummheit ist hiermit für mich erledigt."

Pandita's Augen füllten sich mit Tränen, und sie versuchte, die Hand ihres Vaters zu ergreifen. „Vater“, bat sie, „sei nicht so hart, du kennst ihn ja nicht, du weißt ja nicht, wie lieb ich ihn habe."

Doch der alte Herr wies jede Barmherzigkeit zurück. „Was du da sagst, sagt jedes Kind zu seinen Eltern, wenn es versteht ist. Und wenn da die Väter immer gleich ihre Einwilligung geben wollten, würde die Zahl der unglücklichen Ehen noch größer werden, als sie es so schon ist."

Da öffnete sich die Tür, und das Mädchen trat in das Zimmer: „Herr Leutnant v. Stern läßt fragen, ob er dem gnädigen Herrn seine Aufwartung machen könne."

„Der kommt mir gerade recht!“ rief Träger beläufig und ohne auf die Anwesenheit des Mädchens Rücksicht zu nehmen, „dem werde ich einmal meine Ansicht kurz und bündig auseinandersetzen. Nur immer herein mit ihm in den Norddeutschen Bund, — du aber, Pandita, mach', daß du fortkommst, geh' zu Lotte, hier hast du nichts mehr zu tun!"

Und ihres Widerpruchs und ihrer Bitten nicht achtend, schob er sie zur Tür hinaus.

Gleich darauf trat der Gardehörn ins Zimmer; er hatte sich, da er einen offiziellen Besuch machte, in große Gala geworfen, Waffenrock und Epaulettes angelegt und den Schnurrbart noch mehr als sonst aufgestellt.

„Mein Name ist v. Stern“, nahm er jetzt das Wort, „ich hörte, daß Sie hier seien, und da ich in den letzten Wochen sehr oft den Vorzug hatte, mit Ihrem Fräulein Tochter zusammenzutreffen, so hielt ich es für meine Pflicht, mich Ihnen persönlich vorzustellen."

„Sehr freundlich, Herr Leutnant."

Träger nahm auf dem Sofa Platz und bot seinem Gast einen Sessel an.

Herr v. Stern stellte seinen Helm auf die Erde, zog sich mit großer Umständlichkeit die Handschuhe aus, kreuzte die Beine übereinander und machte es sich bequem; er schien fürs erste nicht die Absicht zu haben, wieder von hier fortzugehen.

„Sie sind also der Gardehörn?" unterbrach der alte Herr, der den Offizier aufmerksam geprüft hatte, jetzt das Schweigen.

Stern verneigte sich zustimmend: „Es ist, wie Sie sagen. Sie scheinen bereits von mir gehört zu haben; so hoffe ich, daß meine Persönlichkeit Sie jetzt nicht allzusehr enttäuscht."

„Die Antwort darauf muß ich Ihnen vorläufig noch schuldig bleiben."  
„Bitte, bitte, das ist doch ganz selbstverständlich."

Wieder saßen sich die beiden schweigend gegenüber. Der Gardehörn war nicht recht, was er sagen sollte; er war mit der Absicht hergekommen, den alten Träger zu bitten, seine Tochter nach hier zu lassen, er wollte die Erlaubnis einholen, sich um Pandita's Hand bewerben zu dürfen, denn von dem Augenblick an, wo ihm die Gefahr drohte, sie zu verlieren, war ihm klar geworden, wie sehr er sie liebte. Er hatte zu Hause ganz genau gewußt, was er hier sagen wollte, aber jetzt kam er doch nicht mit der Sprache heraus, nicht weil die Gegenwart des andern ihm irgendwie Scheu eingegeben hätte, sondern weil er seinen rechten Uebergang fand. Er konnte doch nicht einfach mit der Tür ins Haus fallen.

Jetzt aber nahm der alte Träger das Wort: „Lassen Sie uns ganz offen miteinander sprechen, Herr Leutnant, kurz und klar, wie ich es als Geschäftsmann gewohnt

bin. Ich weiß, was Sie zu mir führt, meine Tochter hat mit mir über Sie gesprochen und mir erzählt, daß sie Sie liebt."

„Fräulein Pandita liebt mich!" jubelte der Gardehörn auf. „Bitte, Herr Träger, sagen Sie mir das noch einmal, Ihr Fräulein Tochter liebt mich wirklich?"

Träger machte ein ziemlich dummes Gesicht. „Ja, wußten Sie denn das nicht, Herr Leutnant? Wenn Sie das nicht gemerkt haben, tun Sie mir leid, wie ich jeden Menschen von ganzem Herzen bedauere, der nicht merkt, daß ein junges Mädchen ihn gut ist."

„Sehr vernünftige Ansicht“, stimmte der Gardehörn ihm bei, „und ich denke gerne ebenso. Aber in diesem Falle liegt die Sache doch etwas anders, Ihr Fräulein Tochter und ich haben noch nie zusammen über Liebe gesprochen, trotzdem hatte ich allerdings gehofft, daß sie mir gut sei. Die Gewißheit, die ich jedoch erzieht, daß sie mich liebt, macht mich zum glücklichsten aller Menschen."

„Prohlohen Sie nicht zu früh, Herr Leutnant; ich habe meiner Tochter erklärt, daß ich nicht daran denke, meine Einwilligung zu der Verlobung zu geben."

Aber wenn Träger geglaubt hätte, daß Herr v. Stern bei seinen Worten irgendwelche Enttäuschung, Niedergeschlagenheit oder etwas dergleichen verraten würde, so hätte er sich sehr geirrt. Den Gardehörn verletzte auch jetzt seine überlegene Ruhe nicht, mit der größten Gelassenheit betrachtete er den alten Herrn weiter durch sein Monokel und meinte sichtlich: „Wissen Sie, verehrter Herr, was Sie da sagen, gefälligst glauben Sie denn, ich hätte erwartet, daß Sie mir gleich unter Tränen der Wut um den Hals fallen und mich als Schwiegerjohn willkommen heißen würden? Wäre ja gar nicht. Sie kennen mich ja noch gar nicht. Lernen Sie mich erst näher kennen, dann werden Sie anders urteilen. Und ich muß Sie doch erst kennen lernen, verehrter Herr, denn man heiratet doch nicht nur seine Frau, sondern doch auch gewisse Sachen deren Familie, ja, und wenn man da nicht sympatiziert, ist es mit dem Heiratglück meistens saurer Gsch. Kenne das von einem meiner Kameraden her, der seine Frau geheiratet, seine Schwiegermutter führte für ihn die Wirtschaft, sein Schwiegervater verwaltete den Weineller und den Zigarrenschank, und die Schwägerin schalt, wenn in dem neuen Tischstuhle Rotweinflecke waren. So was mache ich nicht, ich will der Herr sein, wenn ich heirate, und mir von keinem etwas sagen lassen. Und mit meinen Schwiegereltern will ich freundschaftlich verkehren oder ich schaffe mir lieber erst gar keine an. Sehen Sie, verehrter Herr, das sind so meine Ansichten, und da ich nun Ihr Fräulein Tochter nicht nur heiraten will, sondern auch trotz Ihres Widerspruchs heiraten werde, glaube ich, Ihnen meine Anschauungen auseinandersetzen zu müssen. Wie gesagt, wir werden uns kennen lernen, und ich bin davon überzeugt, daß ich Ihnen, und daß Sie mir gefallen werden. Nur eins möchte ich noch erwähnen, ich bin zwar Leutnant, habe aber keine Schulden, befinde vielmehr ein gutes Vermögen, das mich in den Stand setzt, meine Frau sehr anständig zu ernähren. Sie sollen ja sehr reich sein, aber ich möchte Ihnen gleich sagen, das macht auf mich gar keinen Eindruck. Ich bin weder so jung, noch so dumm, mich lediglich vor dem Gelde zu besorgen, und ich würde Ihr Fräulein Tochter genau so lieben wie jetzt, wenn sie ganz arm wäre. So, nun glaube ich alles gesagt zu haben."

Der alte Träger hatte mit immer wachsendem Erstaunen zugehört, es war das erste Mal, daß jemand zu ihm sagte: „Erst will ich dich näher kennen lernen, und wenn du mir gefällst, wollen wir einander näher treten, sonst nicht.“ Er dachte an die geliebten Wäse, die zu Hause bei ihm aus und ein gingen; die meisten saunten er nur dem Namen nach, sie kamen lediglich, um gut zu essen und gut zu trinken und seinen Neid mitzutragen. Und hier sah ihm ein junger Offizier gegenüber und sagte ihm klipp und klar andeutend: trotz deiner Willkür machst du auf mich nicht den geringsten Eindruck. Er hatte dem Leutnant eine Rede halten wollen, aber der hatte den Blick einfach umgedreht, und ganz geduldig hatte er zugehört. So etwas war ihm noch nie vorgekommen, und so sagte er denn, nachdem er sich von seinem Erstaunen erholt hatte: „Ich muß es offen gestehen, Herr Leutnant, darauf, daß Sie so zu mir sprechen würden, war ich nicht vorbereitet. Sie haben das Aussehen fertig gebracht, Sie imponieren mir!"

„Ja ja, also!" Etwas triumphierend sah der Gardehörn den alten Herrn an, dann fuhr er fort: „Ihr Fräulein Tochter sagte mir, Sie lieben sich nicht, Sie duldeten seinen Widerspruch. Lassen Sie es nur gut sein, gnädiges Fräulein", ent-

Seite 103.

Gen  
Professur  
Der Anst.  
entnimmt  
sollagen  
Recht  
an zu lehren  
sowas nicht  
wischen  
Die pur  
weise, die  
der Schiff  
bestellung  
Ramen er  
durch die  
Schiffsm  
Mologischer  
Kompl, le  
schwacht  
und Brevel  
bei Glaub  
Schloß imp  
umtzen ein  
John Wop  
Wort und  
Maß, welche  
berliden  
Welter der  
Welter, de  
der Romk  
ent in sein  
Rühter de  
in Erinnerung  
bekanntes  
wem dem un  
schick ein  
Herr Himmel  
Herrn un  
gleich mich  
müßte k  
untervoll  
Blick des  
wärenreich  
Arnold We  
möglichst  
Materien  
den Kl